

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 99.

Dienstag, den 28. Februar

1893.

Kaiser Cabinet feinster Sect.

Cassella & Co.
Schaumwein-Kellerei 105
Wiesbaden.

Gesetzlich geschützt
Marke.

L. Stemmler,

Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Mülnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Confirmations-
Geschenken.** 4322
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.



La getrocknete Gemüse

in 100-Grann-Packeten zu beisegelegten Preisen in Pf.: Stangenbohnen, Langschnitt = 2 Kg. Conserven 40 (1/2 Packet 20 Pf.), junge grüne Bänderbisen, extrafein = 1 Kg. Conserven 50, Weißkraut 18, Wintertohl 26, Wirsing 30, Overtoltrabi 30, Rothkraut 30, gelbe Erdkohltrabi oder Stedrüben 20, Carotten 18, Rosenkohl 60, Leipziger Allerlei 32, Zucchini 18, 25, 32; Spinat (= 1 1/2 Kg. roher) 50 Pf. empfiehlt als sehr practisch und vorthailhaft für jeden Haushalt. 2772

A. Mollath, Michelsberg 14.

Wittagstisch.

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Lammstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinstr. 2857

Bielefeld. Wilh. Künemund, Wiesbaden, Kirchgasse 2.
Hemden nach Mass
unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. 1078

Ferd. Müller,
Möbel- und Teppich-Lager,
8. Mauergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten
Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.
Specialität in **Betten**, in bester Arbeit,
zu staunend billigen Preisen.
Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen
und zu hohen Preisen berechnet. 2627

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,
22. Michelsberg 22,

empfehlen sich zum
Abhalten von Versteigerungen und Taxationen
unter Zusicherung reeller und coulanter Bedienung. 412

Nochherde,
eigene Fabrication, zu billigen Preisen empfiehlt die
Herde- und Ofenfabrik **Altmann's Nachf.,** Bleichstraße 24. 3226

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. März, Vormittags 9 und Nachm. 2 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Rechnungskammer-Raths **Pfeiffer** von hier das nachstehende zu dem Nachlasse gehörige Mobiliar zc. in dem Hause

Louisenstraße 17

durch den Unterzeichneten öffentlich freiwillig versteigern.

4 versch. Eichen- und Tannen-Kleiderschränke, 2 Consoleschränke, 1 Consoletisch, Gold mit Marmorpl., 1 rund. Tischchen, schwarz m. Gold, 1 ov. Nussb.-Tisch, versch. edige Tische, 1 Schreibtisch, 2 compl. Betten, m. Nussb. u. Tannen-Bettstellen, 1 Diensthofenbett, 2 Nussb.-Nachttische m. Marmorpl., 1 Sopha, 1 Sessel und 6 Stühle in grünem Plüsch, 1 Pendule m. schwarz. Marmor, 28 versch. Stühle, 30 Stahl- u. Kupferstiche, 1 große Etagère, 1 Regulator, 8 Bl. Vorhänge m. Draperien und Gallerien, 2 Flaggen, 1 Teppich und versch. Läufer, zwei bunte Tischdecken, 1 Kassettschrank, vier große und zwei kl. Altkreuze, ein eingel. Kästchen m. Liqueur-Service, 3 Salon-, versch. Flur- und Küchen-Lampen, div. Nippfachen in Metall, Glas u. Porzellan, 1 Küchen-Schrank und 3 Küchen-Gestelle, 12 Kupfer-Töpfe und Formen, div. Küchen-Geschirr in Metall, Porzellan und Irden, 1 Eiskasten, 1 Corridor-Uhr mit Gehäuse u. 1 Wand-Uhr, 1 Münzen-Sammlung, 1 gr. Parthie wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, 19 silb. Eßlöffel, 17 Gabeln, 27 Kaffeelöffel, 1 1/2 Dhd. Dessertmesser, 2 Gemüselöffel, 2 Theeflehen, 1 Bunschlöffel u. 1 Tortenschaukel, 2 Leuchter, Alles in Silber, 1 versch. Ränchen u. 6 Gabeln, diverse eiserne Gartenmöbel (Tische, Bänke und Stühle) u. A. m.

Die Münzen-Sammlung und Bücher gelangen präcis 12 Uhr zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 25. Februar 1893.

397

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Hühneraugen-Bürste,

einziges Instrument zur gefahrlosen Entfernung von Hühneraugen und Hautschwielen, Preis 60 Pf., bei

3887

Joseph Diekmann,
Schuhlager, Spiegelgasse 1.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 28. Februar, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im

Versteigerungs-Haal 43. Schwalbacherstraße 43

folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:
5 complete Betten, 4 Sophas, 4 Kommoden, 2 Secretäre, 1 Spiegelschrank, runde, ovale und viereckige Tische, versch. Stühle, 1 complete Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Pfeiler mit Console, 3 Küchenschränke, Deckbetten und Kissen, Marmorkommoden und Nachttische mit Marmor, einzelne Matten, Glas, Porzellan, ca. 100 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Pantoffel, 4 Mille Cigarren, 30 Flaschen Cognac und Verschiedenes.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator,
Schwalbacherstraße 43.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 28. c., Vormittags 10 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Neugasse:

1 2thür. Kleiderschrank (schön eingelegt), 1 rund. Tisch mit gestochenen Fuß, 1 2st. Gaststüber, 4 kl. Gartentische, 1 do. Gartenbank, 4 do. Gartenstühle, Tischständer, Servietten, Handtücher, Betttücher, Kissen, 1 Reitstapel, Haus- und Küchengeräthe, 1 große Sängelampe, 1 Regulator zc. zc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und erfolgt der Verkauf ohne Rücksicht der Taxation.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michaelsberg 22.

Waaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 1. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags hiesiger Geschäfte im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 4 Dhd. Damen- und Confirmanden-Zug- und Knopfstiefel, 100 Paar Knib mit Lack zc., Kinder-Schuhe und Stiefel, 100 Paar Zugstiefel, darunter Kalbleder- mit Kleinschlag, Halbschuhe, Leder-Lasting-, Plüsch- und Winter-Pantoffel, Lasting-Schuhe, 100 Paar Schuhe, Jagdwesten, Unterröcke, bunte Hemden, Normal-Hemden, Unterjassen, Reste Hemdenflanell, Betttücher, Handtücher, Seiden-Taschentücher, Korsetts, 40 Pfund Zwetschen, Kaffeezusatz, Corned Beef, Menecher und Muster Ausbruch zc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Auf diese Gelegenheit, gut u. billig zu kaufen, machen wir besonders aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michaelsberg 22.

Drucksachen aller Art

ferner:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfohlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 286.

Neue Auslagen.

Frühjahrs - Modestoffe. Saison 1893.

Für Confirmandinnen

schwarze, weisse und crème Wollenstoffe

in soliden glatten und gemusterten Neuheiten in Reinwolle,
100/120 Cmr. breit, Meter 1.20—2.80.

 Reste und einzelne Roben 
von Wollenstoffen für Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toilette
zu sehr herabgesetzten Preisen.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8. Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

Zum Wohnungswechsel: Sehr vortheilhafte
Parthien: Teppiche,
Möbelstoffe, weisse
und crème Vorhänge, sowie bunte wollene Portièren, fertig zum Aufmachen,
St. von 2 Mk. 50 Pf. an. 431

Für Confirmanden empfehlen wir:

Gestickte Kleider in allen Preislagen.

Seidene Schleiertülle, weiss u. crème, 2 Mtr. breit, per Mtr. Mk. 1.—, 1.50, 2.—.

Schleifen von 35 Pf. an.

Rüschen.

Kerzentücher.

Kränze.

Hemden von Mk. 1.— an.

Gestickte Unterröcke von Mk. 1.20 an.

Beinkleider.

Strümpfe und Handschuhe.

Grosse Auswahl in Korsetts von den billigsten bis zu den feinsten.

Schleifenbänder in allen Farben (15 Cmr. breit) von 40 Pf. an.

 Taschentücher. 

Kragen, Manschetten, Shlipse u. Cravatten, Hosenträger,
von 20 Pf. an. von 20 Pf. an. von 12 Pf. an. von 10 Pf. an. 4275

Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für Zahnleidende Frauen u. Kinder,

Taunusstrasse 25, 1.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und

Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.

Badhaus zur Krone.

2713

Wendeltreppe von 8 Stufen zu verl. Schulberg 15, 1 St. 3868

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Die zurückgesetzten Stoffe werden

diese Woche

bis zum Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten

**fast zur Hälfte des wirklichen Preises
verkauft.**

4250

Grosser Möbel-Verkauf

zu staunend billigen Preisen

8. Mauergasse 8.

Betten von 35—175 Mk., Nachttische (Nussb. mit Marmor) 14 Mk., Wasch-Kommode (mit desgl.) 38 Mk., Spiegel-Schränke mit Kristallglas (innen Eichen) 95 Mk., Kommoden von 20 Mk. an, Canapés v. 34 Mk., Verticows (keine Gallerie-Schränke) v. 65 Mk., Buffets von 100 Mk. an, 2-thür. Nussb.-Kleiderschränke von 45 Mk. an, Bücherschränke von 40 Mk. an, Sopha-Tische u. Auszieh-Tische von 20 Mk. an, ebenso alle anderen Sorten Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel, wie auch elegante Zimmer-Einrichtungen zu staunend billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit für Brautleute. Solide Arbeit. Transport frei.

3730

Ferd. Müller, Mauergasse 8.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie eleganter

Kinder-Mäntel (Modelle),

nur Neuheiten der Frühjahrs-Saison, geben zu den billigsten Engros-Preisen ab.

3200

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8.

Robes Confections.

2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Nochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik

3985

Bernh. Helmsen,

Bertramstraße 13.

Strassb. Münster-Käse per Pfd. 1 Mk.,

in frischer Sendung, empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Ottylikon.

Bestes und einfachstes Flecken-Reinigungsmittel zum Entfernen aller nur denkbaren Flecken aus Stoffen, Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen. — Erfolg garantiert. Prospekte gratis und franco.

3513

In Flaschen à 60 Pf. und Mk. 1.—.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend

Eduard Weygandt,

Drogenhandlung, Kirchgasse 13.

Zurückgesetzt!

Posten von trüb gewordener, sowie von Resten

Tisch-, Bett- und Leibwäsche,

besonders zu Braut-Ausstattungen geeignet.

3943

Bei Abnahme von grossen Posten 10 % Rabatt extra.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32, im Adler.

Specialität:

Anfertigung

nach

Maass.

Confirmanden-Anzüge

empfehl

A. Brettheimer,

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse.

4274

Statt 82.— Mk., nur 40.— Mk.!

Spamer's illustrierte Weltgeschichte, herausgegeben von Corvin und Held. 8 Bände. Elegant gebunden. 4172

Keppel & Müller (Inh. Bossong),

Buchhandlung, 45. Kirchgasse 45.

Neu eingetroffen:

Biber-Damen-Blousen, } à 2,00 und 2,50 Mk.,
hell und dunkelfarbig,

schwarze Tricottailen,

Mk. 2,50 und höher,
empfehl

W. Hoerder,

17. Gr. Burgstrasse 17.

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verlaufe bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,

Neue Colonnade 6.



Gebrüder Wollweber,

Wiesbaden,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Grosses Etablissement für

Küchen- u. Hausgeräte.

Complete Küchen-Einrichtungen

liefern von 35—1000 Mk. franco nach
jeder Bahnstation Deutschlands. 4169

Küchenmöbel.

Illustrierte Preislisten gratis u. franco



Nordd. Lloyd

Von den Reise-Handbüchern zur Welt-
ausstellung in Chicago sind wieder Exemplare
zu haben. — **Villets zu Originalpreisen** (für
Aussteller mit Rabatt), jede Auskunft u. Prospekte
gratis bei der **Haupt-Agentur** des

3893

J. Chr. Glücklich,

Neurostrasse 2, Wiesbaden.

Wasch-Anstalt mit Bleiche,
22. Balkmühlstrasse 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, auch
größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger
Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen p. Postkarte erbeten.
Frau K. Behnke. 3853

Neue Matratzen 10 Mk., Strohhäute 6 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen
6 Mk., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle etc., Alles
sehr billig im Möbelgeschäft Marktstrasse 12. 2006

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Neu
aufgenommen: { **Costumes in grösster Auswahl.**
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

Alle Neuheiten der Frühjahrs-Saison

sind von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten Genres** auf Lager
und empfehle ich

Capes,	Visites,
Jaquettes,	Kragen,
Regen-Mäntel,	Kinder-Mäntel

in den **besten Qualitäten** zu den **billigsten Engros-Preisen.**

Gebr. Reifenberg Nachfolger,
S. Webergasse 8.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal bis Ende Februar: **The Brothers Webb**, **Jojo & Ruté**, musik. Clowns und Excentrique. (Großartig.) **Ben Harrah**, das Wunder auf rotirendem Apparat. (Einzig in seiner Art.) **Miss Viktoria**, Luft-Gymnastin. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Elise Münnigsdörfer**, Contra-Altsängerin. **Herr Carlo Antonino**, Wiener Gesangs Humorist. **Herr Fritz Wacker**, kom. excentrisch. Trolol.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich mit dem heutigen Tage hier als

Maurermeister

selbstständig gemacht habe und empfehle mich zur Uebernahme aller in dies Fach einschlägigen Arbeiten, wie **Ausführung von Neubauten, Herstellung von Canalan schlüssen** etc. etc. unter Zusicherung schneller Bedienung und solider Ausführung der mir übergebenen Aufträge.

Wiesbaden, den 25. Februar 1893.

4268

Georg Schweitzer,

Maurermeister,

Sealgasse 5.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Kirschbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstühle empfiehlt sehr billig **Martin Joh. Haas**.

Wiesbadenerstraße 47. Dieblich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

Neu! gegen Sühneraugen harte Haut.

In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert. **Pflaster.** Hauptdepot in Wiesbaden: **Victoria-Apotheke**, Rheinstraße.

Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.**

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22.

2860

BOLERO'S



**Fleisch-Extrakte
Ochsenzungen**

Specialität: **Bolero's flüssiger Fleischextract**, ist nicht nur ein Surrogat, sondern ersetzt vollständig die frische Fleischbrühe. Niederlage bei: **Ed. Böhm, W. Braun, Chr. Keiper, J. C. Keiper, Heinrich Nees, Jul. Praetorius, J. Rapp, J. M. Roth Neßl., F. Strasburger.** (F. a. 250/2) 177

Gemüse-Conserven.

Unter Garantie reeller Füllung und guter Qualität empfehle u. A.:

Erbisen, Zuckerschoten	1-Pfd.-Dose von	— 40 Mk. an,
jungen. Kaiserschoten	2-	1.25 "
Schnittbohnen	2-	42—60 Pf.,

ferner Stangen- u. Brech-Spargel, Wachs-, Brech- u. Prinzess-Bohnen, Champignons u. Tomaten nach Fabrik-Preis courant von **Busch-Barnewitz & Cie.**, Wolfenbüttel, eingemachte Früchte zu ausnahmsweise billigen Preisen. 3588

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Wegen Umzug

nach

26. Marktstrasse 26

(Drei Könige)

gewähre **10% Rabatt.**

Grosses Lager in

Filz-, Seiden-, Mechanik-Hüten, Mützen und Schirmen.

(Auf Habig-Hüte bezieht sich die Rabatt-Bewilligung nicht.)

Ed. Bing, Hutmacher,

19. Marktstrasse 19.

2837

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Die angesammelten Reste Seiden-Stoffe
werden vom **21.—28. d. M.**
zu **bedeutend ermässigten Preisen** abgegeben.

3728

Letzte Rest-Parthie
praktischer Morgenhauben,
von 50 Pf. an, bis Ende März im Ausverkauf. 3835

Gg. Wallenfels,
33. Langgasse 33.

Knorr's Suppentafeln, 3898
Erdswürste, Rindeln, stets frisch bei
Anton Berg, Michelsberg 22.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfiehlt

H. Becker, Kirchgasse 8.

Ein 1-thür. Kleiderschrank
und ein verstellbares Kinderpult bill. zu verkaufen Pfaffenstr. 8, 2. 3899

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche Neuheiten sind in gross-
artiger Auswahl eingetroffen.

Meyer - Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

Gr. Burgstrasse 5. Gr. Burgstrasse 5.

Specialgeschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

3550

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Ballmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutzg. Näh. bei dem Eigenth., Ballmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Villa Sildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Marmion Nerothal 40 auf 1. April zu verm. Näh. Röderstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1625

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 oder 6 Zim., Küche und Zubeh., Ballon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Sarenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mainergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Laden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Friedrichstraße 14 Laden mit reichlichen Lagern und Wohnräumen, laden auf 1. Juli c. zu vermieten. 3871

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Miskal-Edlg., Marktstr. 14. 2320

Neßbergergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. 541

Kroßstraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Kroßstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Neugasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Laden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Neßgerladen mit Wohn. u. Zubeh. auf sofort zu v. Abreißstr. 40, 2. St. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11. für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Eisenstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Quiladen. 2321

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2322

mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchstraße 24. 1632

mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofstraße 7, 1 St. r. 716

zu vermieten bei G. H. Lugenbühl, Marktstraße. 3415

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Neßbergergasse 35. 21377

Im Neubau des Promenaden-Hotels am Rathausplatz sind 3 geräumige Laden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlstraße 13. 24208

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubeh. sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 2324

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 1906

Großer Laden,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerhöden, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 584

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Dranienstraße 31, 5th. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankestraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Gelenkstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubeh. per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Hainergasse. 649

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Parterre. 24193

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 539

Stiftstraße 21, Erb. 1. Werkstätte mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Werkstätte (auch Lagerraum), u. d. Kochbrunnen, zu verm. d. G. Blumer, Nerostraße 44. 3360

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Bades. u. Zubeh., Ballon, Vorgart., event. m. Bierkell. zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Ballonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 28703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße, herrschafil. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1287

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693
Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1628
Elisabethenstr. 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782
Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460
Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2359

Muffel-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubeh., auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl**. 2463

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1041

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Willmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstr. 54 ist die elegante Bel-Etage oder Hochparterre, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manj. u. sonst. Zubeh., zu verm. 1644

Adelheidsstraße 60 ist die hochlegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badeg., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 22233

Biebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 161

Elisabethenstr. 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Lontzenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 228
Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 2477

Dranienstraße 15, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche, Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 2477

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubeh., nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1300 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. ob. bei **Fr. Brahm**, Schwalbacherstraße 33, 2458

Rheinstraße 65 (Südseite) und **der Straße (Ostseite)**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Trockenständer u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2455

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2442

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, Part. 24507

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.** 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung, **Frontpflanz-Bohnen**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 2455

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezimmer, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 2455

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 164

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, Balkon nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubeh., zu vermieten. Näh. **Parterre**. 2455

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer u. v. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2455

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenständers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 2455

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, neu, Haus mit 6 Zimmern, Haus mit 6 Zimmern, vom 1. April an hochlegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zubeh., sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2455

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm gebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst und Biebricherstraße 4, Part. 2455

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 2455

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 2455

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dasselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Kellern, Speisekammer u. 2455

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags u. 2-4 Nachmittags Anbau Part. 2455

Göthestraße 1a sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. daselbst. 2455

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche u. v. per 1. April oder früher zu vermieten. 2455

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgarten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 Zimmer nebst reichlichem Zubeh. und Balkon, zu verm. Näh. Bel-Etage. 2455

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 2455

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2455

Kapellenstraße 26a von 6 Zimmern und 2 Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 2455

Adolfsallee 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adolfsallee 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)

find elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21

eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Grafenstraße 14

ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15

sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1486

Frankenstraße 14

freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 18, Gde Nicolastraße

eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 52

eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Gde der Karlstraße

(Ostseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Mansarden, 2 Keller etc., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 2174

Rheinstraße 66, Part.

1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrats Dr. Siebert, Adolfsallee 5. 1704

Rheinstraße 95

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-Zimm., Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Höderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Wilmshofstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontpav.

6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilmshofstraße 31, Part. 1655

Wilmshofstraße 4,

2 St. b., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Anzufragen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilmshofstraße 14

ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Heimerding. 241

Schöne Wohnung, 3. u. Küche u. Zubeh., Balk., Garten, in e. Villa

nahe d. Kuranlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.**Adelshaidstr. 13,**

mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zim. u. Zubeh. Näh. Adelshaidstr. 11, 2. 1422

Adelshaidstraße 33 (Südseite)

Parterre-Wohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelshaidstraße 45

ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. Part. 1294

Adelshaidstraße 46

ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497

Adelshaidstraße 77

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Parterre. 1656

Adolfsallee 3

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolfsallee 13

Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolfsallee 45

sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Veranda auf 1. April zu verm. Anz. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5

ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 608

Albrechtstrasse 16,

liegt an der Adolfsallee, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1653

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einz. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Biebricherstrasse 21

ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermöth.-Agentur, Tannstr. 18. 2127

Bahnhofstraße 6

5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3809

Große Burgstraße 7,

1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7,

2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenpeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dogheimstraße 2,

2 St., frendl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3471

Elisabethenstraße 14,

1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpeicher gemeinsam, zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 8-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17,

2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neugier entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21

ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontpav.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71,

2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Bezugs h. zu verm. 3671

Geisbergstraße 22

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 18

(Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Badleitung, zu vermieten. 3171

Göthestraße 36,

2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Drantenstraße 24, Part. 2516

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 780 Mk. Näh. Hartingstr. 4, bei Fr. Dr. v. Malapert. 945

Hahnstraße 1,

Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 800 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Hahnstraße 15,

2, 5 große Zimmer nebst Zubehör wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3182

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19

Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23

elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part.

5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferde stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33,

1. Et., 5 Zim., Badezimmer, etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10,

nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anz. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 254

Karlstraße 28

ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30,

2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 37

schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3184

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod. 23515

Morikstr. 21 hochherrschafft. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 3896
Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4192

Morikstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Morikstraße 70

sind der 2. u. 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3823

Morikstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2865

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anz. 101

Nerothal, Franz-Wilhelmsstr., Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sofort oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolasstraße 24 ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht z., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Bänke, 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jeviger Miether empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Kein Hinterh.) 2689

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 a. 1. April z. verm. N. Marstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stod, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Gmserstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) z., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Auszug.) 24573

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 621

Wilhelmstraße 2a von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1391

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2307

Zimmermannstraße, Neubau schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon z., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 89

Adelheidsstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidsstraße 73, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde z., per 1. April zu vermieten. 2489

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1396

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 45

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stod, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 394

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anz. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 63

Altwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon z., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1675

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 187

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2489

Viebricherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 291

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 83

Gmserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1261

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 39

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 290

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stod, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1393

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 173

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 273

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 2457

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage gelegen, auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstraße 4, 1, bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gerrngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balt.-Bohn. v. 4 Zimm. u. Zubeh. im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. L. 3885

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Wr. 600 Mk., zum 1. April zu verm. Näh. 1. St. h. 2337

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Manjarden und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3. Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelhaidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Martstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und saumtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manjarden u. f. w. (Wr. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. ob. h. v. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten.

1202

Philippbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. v. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarden, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Bohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, n. der Röderstr. zu, a. 1. April zu verm. Anzul. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. o. Louisenstraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohnenzug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstätte eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2687

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Tannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April er. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walbe) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzulehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Weberstraße 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Wohnung von 4 Zimmern, 1 Manjarden, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Hch. Eifert, Neugasse 24. 3423

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz, Trockenreicher, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolasstraße 32, Part. links. 3082

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, 3. St., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sowie eine Parterre, 3 Zimmer, 1 Küche, Zubehör mit schöner Werkstätte. Näh. durch Ph. Faber, Hellmundstr. 54, 1. Etage. 322

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manjarden u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzulehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Vertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei J. Aelter und Baubureau Vertramstraße 15. 630

Waldstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Waldstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 2976

Waldstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hch. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohmeierstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Elisabethstraße 3, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1063

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstr. 11 abgechl. Wohn., 3 Z. u. Küche, 1. April z. verm. 4102

Frankenstr. 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2767

Frankenstr. 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Matternstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, sowie Mitgebranch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Häufergasse 13, 2, 3 Zimmer nebst Zubehör sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 3667

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256

Sermannstraße 13, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Sermannstraße 20 ist eine Parterre-, sowie eine Beletage-Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 3866

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden. 1037

Sirichgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 70, Part. 558

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Zahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Zahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, fein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Zahnstraße 46, Hinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12, im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarden Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei **Georg**. 641

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dogheimerstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9 schöne abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 158

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarden u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerothal 6 sind 3 Zimmer, Küche, Manfarden u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3872

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 3482

Näh. Adolfsstraße 12, Part.

Dranienstraße 6, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 3474

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1480

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19869

Dranienstraße Hinterh. 1, eine abgechl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 886

Näh. H. Schwalbacherstraße 3, P.

Philippbergstraße 2 schöne gel. abgechl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, Echhaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Matternstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rosenstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3849

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zub., auf 1. April zu vermieten. 990

Röderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3088

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 187

Röderstraße 31, 1, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3921

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manfarden, zu 440 Mk. auf 1. April zu vermieten. 8669

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2583

Schwalbacherstraße 28 (Alteiseite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarden und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 635

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1980

Sedanstraße 7, Parterre oder Bel-Etage, drei Zimmer, Küche, Keller und alles Zubehör (besonders für Flaschenbierhändler geeignet) per 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4167

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden z. per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1768

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. zus. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, bei aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24763

Webergasse 33 ist eine Manfarden-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manfarden und Keller zu vermieten. 2498

Debergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025
Weilstrasse 5, Hinterhaus, fl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663
Weilstrasse 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280
Weilstrasse 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manсарde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417
Weilstrasse 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521
Weilstrasse 3 (verl. Weststr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815
Weilstrasse 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860
H. Eckerlin, Westendstrasse 20.

Wörthstrasse 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannsstrasse, nahe d. Dohheimerstrasse, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

Zimmermannstrasse, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1748

In meinem Neubau **Craniustrasse 48** sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Eingesehen von Vormittags 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—5 Uhr. 2675

In meinem Neubau **Roonstrasse** (an der Westendstrasse) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Fleischstrasse 17, 1 St. h. 2131

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstrasse, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause **Zimmermannstrasse 3**, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manсарde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstrasse 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstrasse. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstrasse 41. 22018

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 16. 1491

Eine schöne **Parterrewohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilstrasse 14. 24676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstrasse 15, 3. St., Süd., ist eine Wohn. von 2 od. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. 3487

Adelheidstrasse 57, Bel-Etage, gr. eleg. Salon m. gechl. Balkon u. 1 bis 2 anstehenden Zimmern, auch Küche, billig zu verm. Näh. Part. 3418

Dohheimerstrasse 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001

Feldstrasse 18, Seitb., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 3356

Geldgasse 8 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. April zu vermieten. 4128

Göthestrasse 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Heilmundstrasse 24 Manсарdewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(7. Fortsetzung.)

Roman von Karl v. Leistner.

(Nachdruck verboten.)

VII.

Auch die anderen Gäste verabschiedeten sich nach und nach. Nur die gräfliche Familie selbst war gewillt, das Landleben bis zum Schlusse der milden Jahreszeit zu genießen. Der ausgedehnte Bekanntenkreis, welchen sie bisher beherbergte, hatte ihr ohnedies bisher noch kaum Ruhe gelassen, um sich nach dem geräuschvollen Treiben der Residenz eine ausgiebige Ruhe zu gönnen.

Graf Kuno ging mit seinem Sohne öfters auf die Jagd, während die Damen meist im Parke sitzen blieben. Werner allein machte bisweilen weitere Hufstouren, zu denen er nach Umständen auch mehr als einen Tag verwendete.

Heute hatte er wieder einen solchen Ausflug unternommen und zum ersten Male seit seinem Giersein das schmale Waldsträßchen betreten, welches nach Wolfsberg führte. Einst zur Verbindung der beiden Landgüter auf Kosten der Eigenthümer hergestellt, wurde es nunmehr fast ausschließlich von den bäuerlichen Bewohnern der Umgegend benutzt, wenn sie aus den gräflichen Forsten Holz und Siren abholten. Es befand sich daher in ziemlich verwahrlostem Zustande, und nur selten begegnete man dort einem vereinzelter Wanderer.

Graf Werner konnte also, indem er diesen Pfad verfolgte, ungehört seinen Gedanken nachhängen, welchen die jüngsten Ereignisse, sowie die Rückerinnerungen an frühere Zeiten, großen Spielraum gewährten.

Etwa fünf Vierteljahre waren verstrichen, seitdem der traute Verkehr Leo Frühwalds mit Röschen Gächner durch die Dazwischenkunft des Vaters der Regieren ein jähes Ende gefunden hatte.

Unterdessen mußte das arme Mädchen viele bange Stunden durchleben. Allerdings war ihr Verzeihung zugesichert worden, wenn sie dem geliebten Mann entsage und sich fortan als willfährige Tochter erweise; aber dessenungeachtet blieb in der Seele des Försters ein gewisses Mißtrauen zurück, welches das schöne Eindernehmen zwischen Vater und Kind nachhaltig trübte.

Auch der damals anwesende Vater Agatius erlangte Kenntniß von den Vorgängen, da seine Anverwandten in großer Aufregung und Bestürzung nach dem Försterhause heimgekehrt waren.

Wilhelm Gächner hielt es sogar für ganz zweckdienlich, daß der Geistliche in dieser Sache klar blicke und Röschen ins Gewissen rede. Der unduldsame Priester aber betrachtete das Verhältniß der jungen Leute in noch viel schlimmerem Lichte als sein Bruder. Während der weiteren Dauer seines Aufenthaltes und bei späteren Besuchen verstand er es, der unerfahrenen Mäde die zeitlichen und ewigen Strafen, denen sie sich durch ihren Leichtsinns ausgesetzt habe, in grellster Weise auszumalen. Waldröschens Unbefangenheit und sorgloser Frohsinn verschwanden gegenüber solchem Verfahren nur zu bald. Ihr, die bisher nur ein heiteres Naturleben und wahrhaft kindlichen Glauben gekannt hatte, ihr, die sich keiner Schuld bewußt gewesen, wurden mit einem Male die Augen geöffnet, damit sie die sittenlose Welt mit ihren Versuchungen fliehen und hassen lerne. Demnach war es eine psychologisch begründete, unausbleibliche Folge, daß sie dazu kommen mußte, sich für eine fluchwürdige Sünderin zu halten. Wenn es der Mönch schon früher versucht hatte, ihr den Eintritt in ein Kloster und den Verzicht auf alle weltlichen Freuden als die schönste Bestimmung des Christen darzustellen, so empfahl er jetzt diese angeblich einzige Schutzwehr vor der Gewalt des Satans über ihre bedrängte Seele mit den beredtesten Worten, welche den gewünschten Eindruck auf das geängstigte Weib nicht verfehlten.

Der Förster verhielt sich gegen diese Beeinflussungen seiner Tochter, so weit er überhaupt darum wußte, vorläufig abwartend. Zwar stand er der starren religiösen Auffassung des Bruders sehr fern, auch war er kein Freund der Klöster, aber er begrüßte die eingetretene Sinnesänderung Röschens wenigstens als ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen die Wiederanknüpfung des von ihm verpönten Liebesverhältnisses. Er beschloß daher, den Belehrungsversuchen des Vater Agatius so lange freien Lauf zu lassen, bis er selbst die Ueberzeugung gewinne, das junge Mädchen werde auch ohne die fichte, neben seinem Berufe schwer thünliche Beaufsichtigung vor Nachstellungen gefeit bleiben. —

Heute nun sah Waldröschen wiederum auf dem Hügel unter den Eichen, aber es waren nicht Vergißmeinnichtblüthen, die sie im Schooße liegen hatte, wie damals, als Leo Frühwald sie im Halbschlummer überraschte, sondern ihre feinen, weißen Hände

umschlossen krampfhaft ein Erbauungsbuch, das ihr vom Onkel mit der Weisung gesendet worden war, recht oft und andächtig darin zu lesen.

Bereitwillig hatte sie das auch in dieser Stunde gethan, doch erging es ihr dabei ähnlich, wie an jenem schönen Nachmittage, dessen sie sich jetzt nur noch mit den widerstreitendsten Gefühlen erinnerte. Sie versiel nämlich, ehe sie sich's versah, ins Sinnen und Träumen.

Wenn der Mönch Recht hatte, dann waren die süßen Worte, denen sie einst bei den heimlichen Zusammenkünften ihr Ohr geliehen, nur Einflüsterungen einer bösen Macht gewesen und hätten sie, wäre sie nicht vor ihnen gerettet worden, gänzlich dem Verderben und der Hölle preisgegeben. Aber schien es denn wirklich denkbar? Konnte er denn ein schlechter Mensch sein, er, dem sich ihr Herz so rasch zugewandt, auf dessen Ehrenhaftigkeit sie so unbedingt und felsenfest vertraut hatte?! Wie oft schwankte sie später in qualvoller Unentschiedenheit zwischen den Furcht einflößenden Lehren des Vater Agathus und jenen milden, nächstenfreundlichen Grundrissen, die Leo vertrat, da sie die Unmöglichkeit einsah, beide Anschauungsweisen in Einklang zu bringen, bis es dem eifrigen Bekämpfer jeder freieren Richtung allmählich gelang, sie in seine Bahnen zu lenken! Es war doch recht traurig, in solchem Zwiespalte das Dasein hinschleppen zu müssen! — Auch jetzt, nachdem sie sich bereits dem strengen Beichtiger gefügt hatte, wollte ihr mindestens das Eine nicht einleuchten, daß es inmitten der düsteren Klostermauern schöner sein könne, als unter duftigem Baldeggrün am murmelnden Bächlein und bei dem jubelnden Gezwitscher der Vögel, wo sie sich sonst über jedes Blümchen gefreut hatte.

Was würde der einst so heiß Geliebte wohl sagen zu ihrem Gesinnungswechsel, wenn er nochmals wiederkäme? — Wiederkommen? — Er — zu ihr?! — Sie wagte den Gedanken kaum zu fassen. Das müßte ja eine ganz schreckliche Versuchung werden, die dann an sie heranträte! Wie, wenn sie je wirklich erfolgen würde?! — Schauer durchbebt sie bei solcher Annahme, denn ihr hangte vor dem eigenen Ich.

Und doch stand ihr dieser Moment so nahe — ja — er war schon erschienen!

Dort unten am Abhange taucht plötzlich eine Gestalt auf, die rasch heraneilt. Ein gepreßter Ton entringt sich gleichzeitig Rosa Eichners Lippen, und Der, dessen sie soeben gedachte, kniet vor ihr, die beiden kleinen Hände ergreifend und mit beseligten Blicken ihr in die Augen schauend. —

Waldröschen! Umfängt Dich ein himmlischer Traum, oder bist Du vielleicht der irdischen Welt schon entrückt, und die Pforten des Paradieses haben sich Dir aufgethan?! —

Nun nennt er sie in den weichsten Schmeicheklauten seiner klangreichen Stimme mit dem Namen, den er ihr so oft gegeben, im Spiegel der Seele aber liest sie die Frage: „Liebst Du mich noch?“

Das Alles kam so unerwartet, daß sie nicht weiß, wie ihr geschieht, und keine Worte finden kann. Ihr Herz jedoch pocht fast hörbar, und die Brust wogt stürmisch. —

„Du liebes, liebes, theures Kind! Willst Du es mir denn nicht verzeihen, daß ich ohne Dich nicht leben konnte und wieder zu Dir kommen mußte?“ flüstert Leo, indem er, von heißem Drange überwältigt, das Mädchen innig küßt.

Noch immer antwortet ihm keine Silbe aus ihrem Munde. Nur die feucht schimmernden Augen hängen wie trunken an den feinen. Dann macht sie einen fruchtlosen Versuch, sich den Liebkosungen zu entziehen.

„Bist Du mir etwa nicht mehr gut, magst nicht wieder mein herziges Waldröschen von ehemals werden?“ forschet der Knieende abermals. —

Da rafft sie sich mit jähem Rucke auf, entreißt ihm ihre Hände, und in den bisher Liebe verkündenden Zügen malen sich Angst und Grauen. Seine letzte Aeußerung mußte ihr Alles vergegenwärtigen, was zwischen dem Jetzt und dem Ehemals lag. Sie war es ja wirklich nicht mehr, das Waldröschen von damals! Man hatte sie gezwungen, fromm zu werden, da sie sonst verloren sei; nun wollten sich die Dämonen der Finsterniß neuerdings ihrer bemächtigen, um sie in den Pfuhl der Sünde zu stürzen. Nicht die Stimme des Geliebten war es, die sie zu hören glaubte, sondern eine gleißende Verlockung des Satans!

Wie wenn eine Schlange sich neben ihr aus dem Rasen aufgebäumt hätte, um sie mit giftgefülltem Zahne zu bedrohen, schnellste die Geängstigte von ihrem Sitze empor.

„Lassen Sie mich!“ rief sie entsetzt. „Nimmer soll ich weilen in Ihrer Nähe! Fort von hier! — Laß mich — laß mich Leo! — Ich kann, ich darf Dich nicht lieben! Um meiner armen Seele willen gieß mich frei!“

So flegte sie immer dringender, als Jener sie in sprachlosem Erstaunen zurückzuhalten strebte. Endlich gelang es ihr, sich zu befreien, und bevor er sich nach dieser einem plötzlichen Irrsinnsausbruche gleichenden Anwandlung zu fassen vermochte, war sie zwischen dem Buschwerke verschwunden.

Er wollte ihr folgen — da streiften seine Blicke ein Buch, das sie fortgeschleudert hatte. Mit raschem Griffe erfaßte er es und schlug es auf. Das Titelblatt schon genügte, ihm das Räthsel zu entschleiern. Er sah eine jener Schriften vor sich, welche, von fanatischem Geiste diktiert, nicht die hehrste Wahrheit des Christenthums, die Idee der Alles umschlingenden und beglückenden Liebe, sondern die Schrecknisse des Gerichtes und des höllischen Feuers verkündigen, um den Menschen, auf Kosten freier willensstarker Selbstentscheidung, nur durch das Bangen vor der schauervollen Möglichkeit solcher einstiger Zukunft, zur blinden Unterwerfung zu zwingen. Der Schlüssel zu dem Mysterium der soeben erlebten Scene lag hier in seiner Hand. Mößten mußte dem religiösen Wahnsinn schon halb verfallen sein. Es war höchste Zeit, daß er kam und sie rettete! — Unwillig warf er das verderbliche Nachwerk zur Erde.

Als er sich dann anschickte, der Armen nachzueilen, um ihr Trost und Hülfe zu spenden, ertönte hinter seinem Rücken ein donnerndes: „Hall!“ —

Sich umwendend, stand er betroffen still, denn er erblickte Mosas Vater, den Förster Wilhelm Eichner, in der drohendsten Stellung.

„Steh', oder meine Kugel scheidet Dich nieder!“ rief ihm dieser zu, während er das Gewehr anschlug.

Auch heute aber erzitterte Leo Frühwald nicht vor der ihm entgegenstarrenden Mündung der todbringenden Waffe, sondern er sah dem Ergrimmtten wieder fest ins Auge, indeß er mit ruhiger Würde sagte:

„Thun Sie, was Sie nicht lassen können, wenn Sie nicht davor zurücktreten, Ihr Gewissen mit dem Morde eines Unbewehrten zu belasten. Ehe Sie mich tödten, ziehe ich Sie jedoch zur Rechenschaft über das, was Sie mit dem Ihnen von Gott anvertrauten Kinde begonnen haben, dessen gesunden Verstand und jugendfrisches Gemüth Sie durch einen Unheil stiftenden Glaubens-eiferer umnachtet ließen.“

Eichner senkte langsam die Büchse. Er ward sichtlich verwirrt wegen des unvorhergesehenen Rollenwechsels, als er aus dem Munde des Mannes, über den er Gericht halten wollte, eine schwere Anklage vernehmen mußte. Nach kurzer Frist aber entgegnete er dennoch:

„Nicht an mir, sondern an Ihnen ist es, Rede zu stehen. Wohl hat Jeder das Recht, sich an der freien Natur zu erlaben, und kann ich den Zutritt zum grünen Wald keinem verwehren, solange er nicht gegen die Forstgesetze sündigt. Als Vater jedoch habe ich hier auch ein Wesen zu hüten, welches mir ungleich theurer ist denn das meiner Ueberwachung befohlene Wild. Wenn Sie hierherkommen, um Jenes zu Ihrer Beute zu machen, so werde ich es vor dem Ausläurer zu schützen wissen, wie der Adler sein Junges beschirmt. Als ich Sie einstens an der nämlichen Stelle traf, während Sie das Herz meiner Tochter verführten, da wies ich Sie mit einer sehr verständigen Drohung von hinnen, und Rosa entzog Ihnen ebenfalls die Befugniß zur Wiederkehr. Trotzdem wagen Sie es heute von Neuem, uns zu behelligen. Weil Sie sich nicht scheuen, mich zur Verwirklichung des dräuenden Wortes herauszufordern, haben Sie sich die Folgen selbst zuzuschreiben, ich aber werde die That verantworten. Ein derartiges Vergehen verdient keine Schonung, denn nach meinen Begriffen von Pflicht und Sitte sind Sie baar ader.“

„Gern!“ Stießen Sie die Beschimpfung nicht aus, welche Sie auf der Zunge hatten!“ unterbrach ihn Jener rasch und gebieterisch. „Sie ahnen nicht, wem sie gelten würde, und Ihre Uebereilung könnte Sie bitter gereuen.“ (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

SPECIALGESCHÄFT
für **Möbeltransport**
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstraße 21, Part.
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Bureaux & Möbelspeicher
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige
regelmässige Abholung.

Prompte
Spedition
von Reise-Effecten

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Gesucht per Mai oder später ein **Laden** mit **Sinterzimmer** in bester Lage der Wilhelmstraße. Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.
Ein kleines **Haus** oder eine herrschaftliche **Einigen-Wohnung** von sieben Zimmern nebst Zubehör, wünschlich mit kleinem Garten, im Preise von 1200 bis 1500 Mark wird zum 15. März oder 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.
Eine kleine Familie sucht zum 1. October 1893 eine Wohnung (Wilhelmstraße) von 8 bis 9 Zimmern. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
Wohnung. 3 Zimmer nebst Zubehör (freie Lage), gesucht. Offerten nebst Preis unter **W. Z. 453** an den Tagbl.-Verlag.
Ein kinderl. Ehepaar sucht 2 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April, am liebsten Bahnhof- oder Friedrichstraße. Off. u. **W. Z. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth. preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 17
zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a. 2605

Villa Mainzerstraße 33 9 Zimmern etc., und **Villa 32a** mit 8 Zimmern, 2 Giebel-Mangazimmern etc. auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2671

Walmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walmühlstraße 32. 23407

Geschäftslokale etc.

Bismarck-Ring 1 (Ecke der Frankenstr.) gr. schöner Laden mit Wohnung v. 4 Z. zu vermieten. Näh. das. od. Philipsbergstr. 35. 4159

Ecke d. Kirchgraben u. Steingasse
3 Läden, darunter 1 sch. Laden, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen i. preisw. zu verm. Näh. Behrstraße 23, Part. 2414

Marktstraße 12, gr. Entresol m. od. oh. Wohn. u. Werkst. p. 1. Juli. Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Badenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24658

Wilhelmstraße mittelgr. Laden, für feines Geschäft passend, per gleich od. 1. April zu verm. Näh. b. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4161

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.
Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Zwei Läden,

eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubehör, zu vermieten Langgasse 37, Etladen. 3421

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Gr. und kl. Werkstätte nebst Lager- und Hofraum ev. mit Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 29. Näh. im 1. Stod. 20239

Lageräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Ladrer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel-Etage von 6 eventuell auch 9 Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Adolphsallee 23 ist der 2. Stod, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Goethestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Neubauerstraße 12

ist eine elegante herrschaftliche Wohnung, 2. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11-2 Uhr.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen.

Zu meinem neuen Hause Taunusstraße 33/35 sind 3 Wohnungen von 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. 2980

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. fämnit. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Serrngartenstraße 5 Parterre u. 2. Etage, je 5 eleg. Zimmer, Bad, reiches Zubehör, p. April zu vermieten. Bierstädterstraße 3.

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1120

Rheinstraße 94 Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manjarde, Trocken-speicher etc., Balkon mit prächtiger Aussicht, zum 1. April zu vermieten. Preis 960 Mk. Näh. im Hause Part. 3598

Börthstraße 1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3726

Zu meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche **Bel-Etage**, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten etc. etc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 24981

O. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 256

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110
Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108
Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, 750 M.
Marktstraße 12, 4 St., 4 gr. Zimmer, Balkon und Zubehör, 550 M.
Nicholsberg 18 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4130

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814
Ecke der Röder- und Kerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. i. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890
 Louis Kimmel.

Villa Walsmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999
Weitendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emmerstraße 55, Part. 2080
Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3725

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 2297
Albrechtstraße 7, 3. St., 3 Zim., Küche, Manf., 1. April zu verm.
Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stod, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April billig zu verm. 3788

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau links. 2904
Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Goethestraße 1 c hochlegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller u. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3372

Goethestraße 38 schöne ruhige Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, in der 3. Etage, mit Balkon nach der Hofseite, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3910
Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24965
Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kerostraße 25, beim **Syngler Sauter**. 1707

Lehrstraße 12 eine freundliche 1. Etage von 3 Zimmern und Küche an ruhige Familie per 1. April zu vermieten.
Marktstraße 12, Hinterb. 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör.
Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4095
Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubehör (auch Mitbenutzung des Gartens) auf den 1. April, ev. auch früher, billig zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St., Nachmittags. 4181
Schwalbacherstraße 29, 1. St., Wohn. v. 3 Z., Küche u. Zub. z. verm.
Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1830
Weitendstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Kammer, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kappeler**, Nicholsberg 30. 2686
Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727
 Drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Hafnergasse 11. 4157

Wohnungen von 2 Zimmern.

Feldstraße 9 ein Logis im Vorderb., 2 Zimmer und Küche, mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 4127
Germannstraße 3, Bel-Etage, ist eine II. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden. 2146
Germannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb., 1 St. 255
Grißgraben 4, am Schulberg, ist ein Logis von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. April an ruhige Familie zu verm. 3465
Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part.
Kellerstraße 5 zwei Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 108
Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St. zu vermieten. Näh. im Laden. 3841

Sinter Wainersstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8.
Mauergasse 14 freundliche Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Mehrgasse 14 v. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 346
Mehrgasse 30 Wohnung, 2 Stuben, zu vermieten.
Mörhstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 214
Mörhstraße 60, Hinterb., Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, per 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. r. 348

Kerostraße 3 Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche.
Kerostr. 13, Stb., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 255
Kerostraße 22 eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 2048

Kerostraße 34 e. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 241
Kerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Nicholasstraße 10, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121
Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Wunsch auch Manfarden nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 384

Röderstraße 23, 2, ist eine unmöbl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche (abgeschlossen) sofort oder später zu vermieten.

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 202
 im Gelladen Röderstraße 21.
Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterb.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 209

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.
Schiersteinerstraße 3 a Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Schiersteinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm.
Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 218
Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 118

Näh. bei **W. Zollinger**, Mauritiusplatz 3.
Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. i. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 351

Schwalbacherstraße 45 a ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Z. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 227

Schwalbacherstraße 71, 2. eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten.

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 M. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubehör. a. 1. April z. v. 7
Steingasse 2 a eine Frontispiz-Wohnung, bestehend in einem größeren einem kleineren Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 43

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitend. 1. 256

Tannusstraße 24, Stb. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Walsmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glasabschluß, per 1. April zu vermieten.

Walramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 3
 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. 1900
Walramstr. 32 gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 216

Webergasse 24, zu verm.
Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör
 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör
 1. April zu vermieten.

Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Weißstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manfarden-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten.

Weißstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit Glasabschl., zum 1. April zu vermieten.

In meinem Neub. **Weitendstr.** 5 sind Wohnungen: v. 2 u. 3 Zimmern u. Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 176
 Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Casselstraße 9
 In eine Dame zwei Parterre-Zimmer und Küche, mit Hausverwaltung per April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 88
Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 246
Grißgraben 8 II. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 274

Marktstraße 12, Hinterb. 1 Zimmer, Küche und Zubehör.
Nicholsberg 6 Manfarden-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten.

Nicholasstraße 9, Frontisp., 1 o. 2 sch. Zimm. z. v. Näh. Part. 388

Reinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf
sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.
Näh. Vorderb. Part. 1032

Schulberg 19 ist noch im neuen Hinterhaus eine Wohnung, bestehend
aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh.
Vorderb. Part. 4168

Schwalbacherstraße 41 Frontispizwohnung, 1 Zimmer und Mansarde,
auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Schulstraße 28 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller,
an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 3663

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall
u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Narstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf
1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer
(monatl. 10 M.) per sofort. 87

Narstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755

Narstraße 33 Mansardewohn. an ruhige Leute auf 1. April zu verm.
gleichstraße 15 a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli
zu vermieten. Eingesehen von 3-5 Uhr. 2418

Narstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Rubehöhr an ruhige
Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Narstraße 13 schöne Frontispizwohnung zu verm. Näh. Part. 3440

Narstraße 5 Frontisp. Wohn. auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Narstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Narstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Narstraße 33 Mansarde-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 3604

Narstraße 5 find zum 1. April zwei Wohnungen zu vermieten.
Narstraße 39 Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Vdb. Part. 636

Narstraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April
zu vermieten. 4174

Narstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1893

Narstraße 42 grös. und kl. Logis zu vermieten. 3426

Narstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder
später zu vermieten. 1241

Narstraße 3 Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 3917

Narstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970

Narstraße 19 find 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Narhausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder
später zu vermieten. **Gebüder Kahn.** 3889

Narstraße 5 eine Wohnung zu vermieten. 3459

Narstraße 20 große und kleine Wohn. nebst Mansarden sofort
oder später zu vermieten. 4125

Narstraße 9 ist eine Dach-Wohnung und ein einzeln. Dachzimmer
zu vermieten. 3427

Narstraße 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten.
eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werk-
stätte zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673

Auswärts gelegene Wohnungen.

Die **Barterte-Wohnung Wiesbadenerstraße 1**, bestehend aus sechs
Zimmern und Rubehöhr nebst großen Garten, ist per sofort zu ver-
mieten. Näh. Viehtrieb, Rheinstraße 8, Hotel Nassau. 3552

Elville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit
schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm.
Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elville.** 1591

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung,
2 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

Möblierte Wohnungen.

Reisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc.,
auch getheilt, zu vermieten. 2081

Zannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort
der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11
Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Zannusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 26243

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,
6 bzw. 8 Zimmer mit Rubehöhr. Eing. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons,
10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zu-
behöhr zu vermieten. Eingesehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft
im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Elegant möblierte Wohnung.
Salon mit 2 event. 3 Schlafzimmern und Badezimmer, incl. Pension, zu
mässigen Preisen in einer Villa am Kurpark sofort zu vermieten. Zu
erfragen im Tagbl.-Verlag. 4311

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhaufe (Gang Sonnenbergerstraße
zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501

Adelheidstraße 60 a, Part., gut möbl. Zimmer
mit, auch ohne Pens. z. vm. 2980

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu ver-
mieten. 1694

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes
Zimmer zu vermieten. 4160

Abrechtstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort
zu vermieten. 1695

Abrechtstraße 35, Vorderh. Part., zwei schön und gut möblierte
Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 2299

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Bleichstraße 9, Part., möbliertes Zimmer sofort oder später zu verm.
gleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dambachthal 1 2-3 möbl. Zimmer od. mit Küche
zu vermieten. 4278

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398

Dohheimerstraße 13, 1. Et., gut möbl. z. z. 15. Febr. zu verm. 3199

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. März abg. 4185

Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer
zu vermieten. 3505

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 M.)
mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Was im Hause. 24882

Feldstraße 17, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. Preis 12 M. 16

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18

Frankenstraße 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544

Frankenstraße 19, 3. ein schön möbl. Zimmer preiswerth abzugeben.

Frankenstraße 20, Part., möbl. z. m. sep. Eing. an Herrn z. verm. 2901

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2901

Friedrichstraße 44, Hdb. 3. ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten
an zwei Herren zu vermieten. 3863

Friedrichstraße 47, 3. St., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer
einzeln oder zusammen auf gleich billig zu vermieten.

Goldbergstraße 20, 1. Etage, H. gut möbl. Zimmer zu verm. 2318

Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 24232

Göthstraße 10 ein schönes möbl. Wohnpart.-Zim. billig zu verm. 3275

Hartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3545

Helenestraße 2, 2 L., hübsch möbl. Zim. (separat), auch Pens. 4259

Helenestraße 6, Hinh. 2 St. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 4259

Helenestraße 7, Part., ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Hellmündstraße 12, 3. St. L., ein mol. Zimmer zu vermieten. 8432

Hellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2886

Hellmündstraße 48, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem
Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurzwarenladen. 3787

Hellmündstraße 53, 2. groß. gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren
zu vermieten. 4005

Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3801

Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 4076

Hermannstraße 12, 2 möbl. Zim. mit g. Pens. 40-45 M. zu v. 3605

Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3605

Jahnstraße 2, 1 links, freundl. möbliertes Zimmer abzugeben.

Jahnstraße 5, Seitenb. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 8, 2, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu
vermieten. 3619

Jahnstraße 25, 3 L., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang
(Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Kapellenstraße 8, Villa Siesla, f. möbl. z. mit
Balk. u. Garten pr. z. vm. 4149

Kellerstraße 10, 3, 1 m. z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh.
bei **Schnad.** 4100

Kirchgasse 9, 2. Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22631

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324

Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder
ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei **L. Hess.** 3477

Lehrstraße 2, 3 L., schön möbl. Zimmer zu 12 M. zu vermieten. 3447

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer
zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer
preisw. zu vermieten. 20667

Louisenstraße 2, 2 zum 1. März c. g. möbl. Zim.
zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 14, Hdb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364

Louisenstraße 24, Neubau 8 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep.
Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl.
Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3796

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. Angesehen von 12 bis 3 Uhr. 2810

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
sofort zu vermieten. 2311

Moritzstraße 23, Hdb. 1 Tr., ein möbliertes Zimmer (zwei Betten) mit
Pension billig zu vermieten.

Nerostraße 39 ein einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 2600

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 37

Neroth 7, am Kriegerdenkmal, Salon u. Schlafzimmer, gut möblirt,
preisw. zu vermieten. 2980

Nicolastraße 20, 8, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Philippsbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit ob. o. Penf. sof. Auch geth. 1777
Rheinstraße 55 find gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
Römerberg 39, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3655
Sealgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schulberg 19, 2-3 gr. ruhige, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4285
 Freie Ausf. Sonnenseite.
Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20653
Schwalbacherstraße 57, Part., einf. möbl. Zimmer bill. zu verm. 3925
Schwalbacherstraße 63, 2 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4021
Sedanstraße 11, 3 St., ein schön möbl. Zimmer an zwei Herren, auch best. Arbeiter zu vermieten.
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Taunusstraße 32, 1, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 6, Part. l., ein fl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 1780
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3687
Walramstraße 19 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3785
Walramstraße 22 möblirtes Zimmer zu vermieten.
Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251
Webergasse 29, 1 St., find 4 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Die-
 selben sind für einen Rechtsanwalt oder Arzt sehr geeignet. 3272
Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2387
Weilstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3502
Wellrichstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 2067
Wellrichstraße 8, 1, möblirtes Zimmer mit Clavier zu 30 Mk., möbl. Zimmer zu 14 Mk. an einen, auch zwei Herren gleich zu verm. 4166
Wellrichstraße 20, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 4255
Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696
Wellrichstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933
Wellrichstraße 45, Hth. 2 St., schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 4040
Wörthstraße 13, 3, sch. möbl. Zimmer mit Penf. 52 Mk.
Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2088
Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten
Drantienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.
 Ein dreifensitzer Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288
 Möbl. Zimmer billig a. e. Herrn Dogheimerstr. 11, Gartenh. 3 St. 3702
 Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthelstraße 30, Part. r. 2068
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker,** Lahnstraße 1 a. 1751
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Drantienstraße 8, 1. 24220
 Ein gut möblirtes Zimmer abzugeben **Moritzstraße 17, 3. Etage.**
 Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
 Möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2. 4122
 Ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Webergasse 4, Hinterh. 2 r. 3043
 Ein schön möblirtes Zimmer an anständiges Fräulein oder Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3122
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 4058
Albrechtstraße 37, P., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost u. Wohnung.
Bleichstraße 22, Part., erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 3979
Friedrichstraße 36, Part. l., erh. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 2727
Selenenstraße 5, P., erh. zwei reinf. Arbeiter Schlafst., auch mit Kost. 3177
Sermannstraße 7, Part., findet ein junger Mann Logis. 4119
Sermannstraße 28, Hth. 2 St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.
Stingasse 42, Hth. 1 St., erhalten anständige Leute Kost und Logis. 4147
Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 4303
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Meßgasse 18.** 3574
 erh. Kost u. Logis **Michelsberg 26.** M. Vöth. 4090
 Ein anst. Mann o. Fräul. findet g. Logis. Näh. Nerostraße 11, 3. 3191
 Anst. ja. Leute erh. Kost u. Logis **Drantienstraße 40,** Hth. 3 St. r. 3743
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1. 4239

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 11, 1. St., find 2 leere Zimmer sofort zu verm. 4318
Sartingstraße 6, 1. St., find zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047

Selenenstraße 4, 2. Et., find 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 4110
Sermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 3655
Schulstraße 21, Part., ein Stübchen zu vermieten.
Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel,** Albrechtstraße 25. 2708
Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei **Meh. Eifert,** Neugasse 24. 2471
Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 3008
Schlichterstraße 16, Part., find ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194
Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. verm. 378
Steingasse 10 ein groß. freundl. Zimmer auf 1. April zu verm. 3878
Walramstraße 14/16 (Frontspitze) find leere Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. 3864
Walramstraße 23, 2 Tr., 1 schönes leeres Zimmer zu verm. 3239
 Ein sch. gr. Zimmer, leer, nur an einz. Person zu vermieten **Friedrichstraße 8,** Hth. 2 St. links.
 Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten **Sermannstraße 15, 1 r.** 2306
Feldstraße 10 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3664
Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. 107
 Kirchhofgasse 7, b. **Gerhardt.**
Michelsberg 9a heizb. Mansarde per 1. April zu vermieten. 3172
Römerberg 1 gr. Mansarde, an r. Person v. April zu verm. 3625
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 2708
Taunusstraße 53 eine freundliche heizb. Mansardstube (nach der Straße) zu vermieten. 2708
Walramstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 2004
 Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Mansardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 2159
 E. Mansarde an e. einzelne Person z. verm. **Schwalbacherstr. 47,** P. 265

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Abelhaidestraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 178
Feldstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh. im Laden. 3000
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 222
Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgeth. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **H. Herrmann.** 3888
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 97

Bierdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrichstr. 33, 1. 274
Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller p. sofort oder später zu vermieten. 427
Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 300
Moritzstraße 32 Weinfeller zu vermieten.
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 294
Frod. hell. großer Keller zu vermieten **Abelhaidestraße 10,** Hth. 41
Weinfeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten **Kirchgasse 30,** 1. St. nebst Stallung billigst zu vermieten. Näh. bei **H. Herrmann.** 3888
 circa 35 Stück lagernd, zu vermieten **Drantienstraße 14.** 178
Weinfeller zu vermieten **Wellrichstraße 46.** 3122
Weinfeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich gleichbleibend, mit Lager- und Packraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 300

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal Dienstangebote und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Erzieherin gesucht

für Kinder im Alter von 5 und 7 Jahren, welche die vollständige Schul- und Beaufsichtigung übernimmt u. Unterricht erteilen kann. Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich. Engländerin bevorzugt. Näheres unter Chiffre **H. J. P. 492** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine Kammerjungfer, ein musik. gebild. bef. Mädchen mit guten Zeugn. zu erwach. Kindern, ein Kinderfräul., fünf f. b. Köchinnen g. h. Lohn, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen gesucht durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Berkaufserin für unser Kurz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. 4253
Bouteiller & Koch.

Ein einfaches tüchtiges Ladenmädchen, am liebsten solches, welches schon in einer Metzgerei thätig war, gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3927

ge sucht. Mehrere Lehrmädchen 4215
H. Hornträger, Modes, Taunusstraße 2.

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. 4104
Blumenthal & Co., Kirchgasse 32.

Ein Lehrmädchen für Putz u. zum Verkauf gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4133

Lehrmädchen gegen Verg. gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft. Tüchtige Tailleurarbeiten für dauernd und, Lehrmädchen gesucht Albrechtstraße 6, 1. St.

Tüchtige Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht Paulbrunnensstraße 9. 4234

Wohlerzogene Mädchen erl. gründlich, auch unentgeltlich zu schneiden, Kleidermädchen und Garniren Moritzstraße 18, 2. Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2.

Ein Lehrmädchen f. Kleidermach. gef. Kirchhofgasse 2, 2 St. 3968
Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moritzstr. 9, B. 3433

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1 St. r. 1487
Ein junges Mädchen kann das Mäntelmachen unentgeltlich erlernen bei Frau Münster, Wellstr. 16. 3912

Zwei bis drei geübte Stickerinnen für dauernd gesucht Schiersteinerstraße 9. a.

Maschinen-Strickerin gesucht. Näheres Oranienstraße 15. 4327
Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstr. 17. 3965

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 3586

Ein Mädchen, im Tapezierer-Geschäft geübt, gesucht Nerostraße 21, 1. St. 4379

Eine starke Waschfrau für die ersten Wochentagen gesucht Blatterstraße 2, Vereinshaus.

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Webergasse 15, 2. Ein erfahrenes Waschmädchen gesucht Römerberg 34, Hth. Eine tüchtige Waschfrau gesucht Wellstr. 28, 1 St.

Monatsfrau gesucht Hermannstraße 26, 1 St. r. Monatsmädchen gesucht Taunusstraße 10, Spiegel-Geschäft. Monatsfrau gesucht Hermannstraße 28, 1 St. l. Tüchtiges Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 60, 3 r. 4385

Monatsfrau gesucht Bleichstraße 27. Monatsfrau sofort gesucht Nerostraße 3, im Laden. Monatsmädchen gesucht Ellenbogenstraße 2, im 2. Laden. Zuverlässiges Monatsmädchen sofort gesucht Sedanstraße 3, 1.

Jemand zum Bedragen gesucht. Näh. Göttestraße 30, im Laden. 4363
Eine Bedragin gesucht. Th. Schweisguth's Bäckerei, Messergasse 23. 4252

Lehrmädchen Bouteiller & Koch. 4252

Ein junges flottes Mädchen zum Auslaufen und für leichte Arbeit gesucht. Ende März gut empf. Mädchen z. Aushilfe gesucht Delospeckstraße 2, 2. Ein junges fleißiges Mädchen tagsüber gesucht Geisbergstraße 20, Part. Mädchen können Kochen lernen Röderstraße 37. 2740

Saison-Stellen für Küchenhaushälterinnen, Hotels, Restaurations-, Weis- u. Kaffeehöchinnen, Serviermädchen, Ladenmädchen. (Conditorien), Hotelzimmermädchen u. fr. Küchenm. weist nach Grünberg's B., Goldg. 21, Lad. Eine Beisöchin gesucht Taunusstraße 15. 4184

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wenn möglich auch zu nähen versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4286

Ge sucht wegen Erkrankung der jetzigen Köchin für 15. März, spätestens 1. April nach München in herrschaftl. Haushalt

eine ganz perfecte Köchin. Beste Zeugnisse erforderlich; einzuenden mit Gehalts-Ansprüchen an Frau de Weert, München, Ludwigstraße 25. 4290

Ge sucht eine Herrschaftsköchin zum 1. März, mehrere fein bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, mehrere Köchinnen für hier u. außerhalb, ein Hausmädchen und Köchin nach Coblenz, eine fein bürgerliche Köchin zu einzelner Dame, eine Kammerjungfer nach Frankfurt und eine Kinderfrau. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Gef. Hotelköch. u. f. Pension. Bür. Germania, Säfnerg. 5.

Ge sucht zum 1. April eine durchaus perfecte Köchin für kleinen feinen Haushalt (Lohn 30 Mk.) Hotel Moos, Zimmer 23.

Ge sucht für seine Familie eine f. bürgerl. Köchin zum 15. März, ev. früher (25 Mk. Lohn), durch Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ge sucht in Saisonstellen zwei Kaffeehöchinnen, eine Küchenhaushälterin, eine Beisöchin durch Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ge sucht zu ungarischer Herrschaft eine fein bgl. Köchin (25 Mk.), sowie ein Hausmädchen (20 Mk.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Beisöchin in Jahresstelle (35-40 Mk.) z. 15. März gef. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Beisöchin, Kaffeehöchin in Hotel, Kochlehrfräulein sucht Ritter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15.

Zum ersten April suche eine Köchin und ein Hausmädchen. Frau von Schellha, Rheinbahnstraße 5, 2.

Köchinnen, fein b., für hier u. nach auswärts sofort, Alleinmädchen, w. Kochen l., Hausmädchen nach Oberlahnstein, Verkäuferin in Conditorei, Kammerjungfer i. e. Stadt am Rhein sucht Ritter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15.

Ein Mädchen wird gesucht Oranienstraße 8, im Laden. 3517
Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und die Hausarbeit versteht, und ein besseres Kindermädchen, welches schon in Stelle war, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 25, B. 4086

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit und zu einem 2-jährigen Kinde gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 4187

Ein solides Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, für allein gesucht Mühlgasse 2, 1. 4145

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht Stütze 1, Part. Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht Steingasse 22, Hintert. 4187

Ein starkes Landmädchen i. gute Stellung gef. Webergasse 15, 2. Für Anfang März wird ein zuverlässiges tüchtiges Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung Paulinenstraße 3. 4261

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich Kochen kann u. einen Theil der Hausarbeit übernimmt, zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 2, 3. 4238

Ein braves Mädchen (von auswärts) von 15-17 Jahren in eine f. Familie gesucht Schlichterstraße 22, Part. 4099

Louisenstraße 14, Hth. 2, wird ein junges solides Mädchen gesucht.

Ein braves Mädchen, das selbstständig Kochen versteht, wird auf den 15. März gesucht Frankfurterstr. 23.

Braves Dienstmädchen auf 15. März gef. Friedrichstraße 18, 2 l. Mädchen, das Kochen kann, gesucht Gr. Burgstraße 8, 2.

Ein junges Mädchen, welches etwas zu Kochen u. Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht Webergasse 37, 2 St. r. 4345

Auf sofort allein stehende Schneiderin,

w. i. Schnittzeichn., wie Anf. der Costüme erf. i. nuss, wird als Compag. e. allein st. Schneiderin gef. Off. u. H. O. 3 Privatpost Wiesbaden.

Ein Mädchen gesucht Wellstr. 5, 1. Ein zuverlässiges selbstständiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Wiener Schuhlager, Kirchgasse 45. 4367

Ein braves fleißiges Mädchen sofort gesucht Gustav-Adolfstraße 10, Part. Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich Kochen und etwas Hausarbeit übernimmt, für 1. März gesucht Nicolaisstraße 28, 2.

Junges braves Mädchen gesucht Moritzstraße 72, Part. 4384

Ein Kinderfräulein,

welches gut näht, bügelt u. gute Zeugnisse hat, wird zu großen Kindern gesucht Nerothal 8, Hochpart.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 47, 2 l. Ge sucht nur anständ. sol. Mädchen zur Leitung eines f. ausw. Restaur., ein tücht. Büffetmädchen, gewandte Köchin u. ein tücht. Zimmermädchen für eine größere Fremdenpension und ein Mädchen, welches waschen u. bügeln kann, durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Brav. Mädchen in vorzügl. Stelle (einz. Dame) gef. Schachtstr. 4, 1 St. Ein tüchtiges Mädchen wird für sofort gesucht Langgasse 34. 4398

Ein geübtes zuverlässiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen in fein bürgerl. Haushalt ohne Kinder per 15. März gesucht Louisenstraße 33, Part.

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Röderstraße 39, Laden. Ein t. Mädchen g. h. 2. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Gef. zwei Zimmermädchen in Pension, eine Weizenabsehl., drei Hotelköch. u. Küchenmädch. V. Germania, Säferg. 5. Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr. Ardeck.

Ein kräftiges williges Mädchen für Pension gesucht Stiftstraße 13, Garienh.

Gew. Hausmädchen,

das nähen, bügeln und serviren kann, zum 15. März gesucht. Meldungen 2-6 Uhr Langstraße 10, Nerothal.

Gesucht tüchtiges Mädchen in fl. Familie auf gleich Schachtstraße 5, 1 St. Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Karlstraße 25, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gesucht Frankensstraße 3, 1.

Ein ordentl. Dienstmädchen zu zwei Leuten gef. Wellrigstr. 9, 2 St.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27.

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gef. Zahnstr. 5, Stb. Part.

Ein braves tüchtiges Dienstmädchen gesucht Michelsberg 14.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 46, 1 l.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 29, 1 l.

Landmädchen für die Küche gesucht Webergasse 15, 2.

Jüngeres tüchtiges Mädchen für eine bessere Wirtschaft gesucht. Vormittags Spiegelgasse 6, Laden.

Düner's Central-B., Mühlgasse 7, sucht sof. fünf Hotelzimmermädchen, zehn Küchenmädch. (18 Ml. mon.), e. Haush. z. einzel. Herrn, e. Ladenf., e. Weizenabsehl., drei Hotelköchinnen, e. alt. Mädch. z. einzel. Dame.

Suche ein Mädchen auf's Land in eine Villa (allein) zum 1. Mä. Frau Volk. Häfnergasse 7.

Ein braves Mädchen gesucht. N. Neumann, Webergasse 41, Part.

Verlangt ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit (muss auch etwas kochen können) Elisabethenstraße 10, 2. St.

Ein Mädchen gesucht, welches die Haushaltung versteht, Hochstraße 24. Hotelzimmermädchen gesucht. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kurz- und Modewaren-Geschäft gelernt, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Off. unter E. V. 401 an den Tagbl.-Verlag. 3902

Ein junges Mädchen, welches Buchmachen gelernt hat, sucht Stellung in einem größeren Buchgeschäft zur weiteren Ausbildung. Ansprüche bescheiden. Offerten unter G. K. No. 16 hauptpostlagernd erbeten.

Kleidermacherin sucht Beschäftig. i. u. a. d. Hause. Kirchgasse 47, 3 St.

Mädchen, w. bügeln erl. h., i. Beschäftigung b. zum 15. März oder als eine tücht. Bäglerin i. noch 2-3 T. Weich. Kirchgasse 18, Stb. 2 l.

best. Hausmädchen. Webergasse 50, Hths. 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Näh. Steingasse 8, Hinterh.

Ein Waschmädchen sucht eine Waschstelle. Steingasse 11, 1 St.

Eine Frau sucht Waschbeschäftigung. Adlerstraße 26, 1 St. r.

Ein Wasch- u. Bügelfrau sucht Beschäftigung. Frankenstr. 18, Bdh. Part.

Ein Mädchen sucht Arbeit (Waschen u. Bügeln). Schillerplatz 1, Seitenb.

Eine tüchtige Waschfrau sucht Wasch-Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Hermannstraße 10, 3 St.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Hochstraße 19.

Eine Frau nimmt noch Monatsstelle an. Näh. Kirchgasse 42, 1 St.

Netteres Mädchen, zuverlässig und unabhängig, wünscht leichtere Monatsstelle. Näh. Neugasse 1, Dachlogis.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Al. Webergasse 10, Hth.

Ein rechl. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Röderstr. 3, Hth. Dachl.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellrigstraße 37, 2 St. rechts.

Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle von Morgens 9 Uhr. Näh. Walramstraße 31, Stb. 1. 1 St. h.

Meinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstraße 11, P. r.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monats- oder Anstaltsstelle. Näh. Albrechtstraße 3, Hinterh.

Jg. Frau sucht Monatsstelle od. Laden zu pugen. Kirchgasse 48, Hths.

Eine junge Frau sucht Anstalts- od. Kochstelle. Dogheimerstraße 30, 2.

Ein braves Mädchen aus anständiger Familie, welches Kleidermachen, Weizenhaden und Sticken erlernt hat, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offerten erbeten unter A. S. 1276 postlagernd in Biebrich a. Rh.

Eine anständige Frau sucht Koch-Anstaltsstelle oder Koch-Monatsstelle. Al. Dogheimerstraße 4, 2 Tr.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kochen und Serviren. Sebanstraße 11, 3 St.

Alleinstehende Wittve in den besten Jahren sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn, einer Dame oder in kleinem Haushalt. Näh. Lehrstraße 14, 2 St. r.

Empf. eine selbstst. Haushälterin zu einem einz. Herrn, e. tücht. Weißkchin, ein best. Hausmädch., w. perf. frisieren u. in jed. Hausarb. tücht. erfahren ist, z. 1. März od. später. Näh. bei Frau Volk. Häfnergasse 7.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, sucht Anstaltsstelle auf sofort. Näh. Saalgasse 22.

Eine ältere Frau (Wwe.), sucht Stelle als Köchin, übernimmt Hausarbeit, geht a. z. krank. Herrn od. Dame. Heleneustr. 26, Brdh. 3 St.

Eine tüchtige Köchin, welche in Hotels, sowie Restauration thätig war, sucht zum 1. März Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Eine zuverlässige Köchin, welche in der besseren Küche, sowie in allen Zweigen des Haushalts selbstständig ist, sucht Stelle als Köchin oder zur Führung eines Haushalts. Schachtstraße 9b, 1 St. hoch rechts.

Ein besseres Mädchen, in allen feinen Haus- u. Handarbeiten tüchtig, zur Zeit noch auswärtig, sucht, geistig auf gute Empfehlung, Stelle als feines Hausmädchen oder angehende Jungfer.

Näheres Taunusstraße 25, Stb. 3 St. bei Frau Ardeck.

Ein solides Hausmädchen, welches schon in mehreren Herrschaftshäusern war, sucht Stelle. Bleichstraße 33, Vorderh. Parterre.

Geb. Frä., 23 Jahre, im Haushalt erfahren, sucht Stelle als Stütze oder zur Bedienung und Gesellschaft einer Dame, am liebsten in Frankfurt. Off. unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verl.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Heleneustr. 13, Hinterh. im Dach.

Ein gesetztes zuverlässiges Mädchen, in jeder Arbeit erfahren, sucht Stellung, am liebsten zu zwei Leuten. Näh. Adlerstraße 1, Part. 1.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 15. März. Näh. Elisabethenstraße 11, 1 St.

Ein sauberes fleißiges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft Stelle bis 1. oder 15. März. Zu erfragen bei Wagner. Schwalbacherstraße 71, 3 St.

Ein br. v. Mädchen sucht St. in fl. Haushalt. Bleichstraße 11, 3 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Goldgasse 6, Dachstod.

Ein fr. fleißiges Mädchen sucht Stelle. Bleichstraße 27, Part.

Tüchtige aut empf. Hausmädchen such. St. Müller's B., Mezgerg. 14.

Ein br. Mädchen, w. jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stellung bei einem Herrn oder einer Dame. Römerberg 12, 3 St.

Ein braves junges Mädchen sucht sofort Stelle. Wellrigstraße 25, Vorderh. Dachl.

Ein j. Mädchen mit 8-jähr. Zeugnis sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Walramstraße 37, Hth. 1 St. r.

Ein junges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zum 15. März, am liebsten in besserem Hause. Bleichstraße 6, Dachlogis.

Ein tüchtiges Küchenmädchen sucht Stelle. Müller's B., Mezgerg. 14.

Ein junges Mädchen i. Stelle nach auswärt. Neugasse 22, 3 St.

Ein anständiges Hausmädchen, welches schon in Herrschaftshäusern war, sucht Stelle. Römerberg 32, Hth. 2 r.

Ein j. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch leichte Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 5, Hth. 2 St.

Ein anst. tücht. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; dasselbe kann auch serv. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1 St.

Ein älteres Mädchen sucht Stellung in kleiner Familie. Näh. Moritzstraße 41, Mittelb. 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen und Zuschneiden erlernt hat, sucht zum 15. März passende Stelle. Näh. Michelsberg 6.

Empf. ein sehr tücht., in jed. Hausarbeit erfahr. Alleinmädch. mit mehr. gut. Zeugn. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 33.

Eine Beamten-Wittve, in allem häuslichen, sowie im Kochen erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts. Näh. Kapellenstraße 2, 3 St. Dasselbst sucht eine perfecte Mantel-Arbeiterin, auch für Costüme jeder Branche Kunden.

Zwei anst. Mädchen i. St. in einer Familie. Frankenstr. 4, 3 St.

Feineres Zimmermädchen, welches näht, büg. u. serv., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.

Jr. Mädch., w. Koch. l. f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Besseres Kinder mädchen, sowie mehrere Zimmermädchen für Hotel und Pensionen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung bei seiner Herrschaft. Auf gute Behandlung wird gesehen. Friedrichstraße 18, Part. links.

Ein alt. zuverl. Mädchen sucht Stelle in einem fl. Haushalt als Mädchen allein. Rheinstraße 82, 3. St.

Ein anständiges fleißiges Mädchen aus Bayern, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten ziemlich erfahren ist, sucht bis 1. März Stelle in kleinem Haushalt, geht auch zu Kindern. Näh. Faulbrunnentstraße 12, 2. St.

Kinderfrä., welches englisch spricht, eine Französin empfiehlt

Ritter's Bureau, Webergasse 16.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Steingasse 20, 2.

Ein Mädchen aus guter Familie, selbstständig in allen Zweigen des Haushalts, sucht Stelle in ruhiger Familie auf gleich oder später.

Näh. Karlstraße 2, im Laden.

Mädchen und fein bürgerl. Köchin, sowie ein mit besten Zeugnissen versehenes besseres Hausmädchen suchen Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Moritzstraße 8, Dachl.

Empf. nettes Allein- oder Hausmädchen, 2-jähr. 3., hier fremd und ein j. Mädchen, das nähen, Hand- u. Hausarb. l. B. Wärenstr. 1, 2.

Eine gesunde Schänktamme sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 17, Hinterh. Parterre.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen.

Auswahl. Courier, Berlin-Weßend. (E. G. 38) 33

Weinreisender.

Für eine Weinhandlung in Wiesbaden wird für sofort od. 1. April eine tüchtige Reisefahrt, sowohl für den Platz als außerhalb, unter günstigen Bedingungen gesucht. Nur Solche mit eigener Kundschaft wollen unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie unter **N. V. 420** an den Tagbl.-Verlag ihre Offerte abgeben.

Ein gewandter Stadtreisender wird gegen Gehalt und Provision gesucht. Offerten unter **L. H. 10** postlagernd Wiesbaden.

Ein junger Mann zur Führung der Bücher für einige Abendstunden gesucht Stiftstraße 24, Gartenh. 1.

Ein junger Schlossergehülfe findet dauernde Beschäftigung bei **S. Sauer**, Schlosser, Moritzstraße 60.

Ein Schreinergehülfe gesucht Steingasse 3.

Küferburische.

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger Küfer wird sofort oder per März dauernd eingestellt.

P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolassstraße 28.

Ein Tapeziergehülfe gesucht. **Ed. Jung**, Lehrstraße 2.

Tätiger Arbeiter auf Woche gesucht. **G. Nölker**, Schwalbacherstraße 45.

Ein Wochenschneider gesucht Dellmündstraße 57.

Tätiger Wochenschneider gesucht 9. Kirchhofgasse 9. 4220

Ein junger Wochenschneider gesucht. Näh. Feldstraße 20, St. H. 4211

Ein Schneider zum Ausbessern fortw. gef. **S. Landau**, Messerg. 31.

Ein guter Wochenschneider gesucht Adlerstraße 18.

Tagtschneider für ganze Jahr sofort gesucht.

J. Piepers, Nerostraße.

Zwei Küchenchefs für Hotel-Restaurants, jung. Restaurationskellner, ig. Hotelhausburichen, Restaurationshausburichen, sowie zwei Hausburichen für Geschäftshäuser sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Lad.

Seisonstellen für Ober-, Zimmer-, Restaurations-, Saal- und Dienerschaftskellner, Küchenchefs, Wäde, Hotelgärtner, Hotelhausburichen durch **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Lad.

Für unser Kurz- und Wessmentierwaaren-Geschäft suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4084

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 32.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4223

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Von einer hiesigen Wein-Großhandlung wird ein

Lehrling.

welchem Gelegenheit geboten wird, das ganze Comptoirwesen, sowie die Branche gründlich kennen zu lernen, per Ostern zu engagieren gesucht.

Einem freibaren jungen Mann wird nach einiger Zeit Vergütung gewährt. Schriftliche Offerten mit Abschrift der Schulzeugnisse unter **N. V. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling-Gesuch.

Für mein

Tapeten- und Decorations-Geschäft

suche zum baldigen Eintritt einen jungen Mann mit angemessener Schulbildung. 4388

Adolph Wild,

Wiesbaden.

Fremden-Verzeichniss vom 27. Februar 1893.

Adler.	Lingen, Offiz.	Strassburg	Bromberger, Kfm.	Dresden	Baxmann, Kfm.	Halberstadt	Gutbrod.	Dillenburg
Speyer, Kfm.	Lang, Kfm.	Nürnberg	Wagner, Kfm.	Berlin	Hoffmann, Kfm.	Cassel	Holznaier, Ing.	Strassburg
Ipscher, Kfm.	Meeze, Kfm.	Barmen	Schlaack, Kfm.	Neustadt	Huschep, Kfm.	Apolda	Rose.	
Grandt, Kfm.	Peltzer.	Hof Armada	Saug, Kfm.	Coblenz	Bar. von Chamisso.	Berlin	Galloway, m. B.	Manchester
Brügelmann, Dr.	Englischer Hof.		Eisenbahn-Hotel.		Dr. Pagenstecher's		Digly, Fr.	Cambridge
Brügelmann, Fr. Dr.	Manuel.	Hamburg	Schröder, Kfm.	Berlin	Augenklinik.		Buxton, Fr.	Knights
Dröser, Friedrichshagen	Reichard, m. Fam.	Berlin	Lussheimer, Kfm.	Cöln	Faust.	Kusel	Weisser Schwan.	
Kling, Kfm.	Grüner Wald.		Lux, Kfm.	Erfurt	Pfäizer Hof.		Firgan.	Marionwerder
von Dallwitz, Fr. Baron m.	Heusmann, Dr. med.	Nizza	Hotel Hoppel.		Schäfer.	Flacht	Tannhäuser.	
Tochter.	Lubbers, Fr. m. K.	Nizza	Lagmann, Kfm.	Hamburg	Ihlow, Kfm.	Berlin	Mossner, Kfm.	Bonn
Seeborn, Fr. m. T.	Ungerer, Kfm.	Pforzheim	Nassauer Hof.		Schmidt, Kfm.	Nastatten	Bouchair.	Bacharach
Schoeller, Kfm.	Jaun, Kfm.	Prag	Karcher, Banquier m. Fr.	Kaiserslautern	Stein, Lehrer.	Hamtehen	Tannus-Hotel.	
Schönfeld, Kfm.	Kemper, Kfm.	Eiberfeld	de Sarasate.	Pau	Fritsche, Kfm.	Frankfurt	Apitzsch, Fbkb.	Plauen
Philipp Kfm.	Metscher, Kfm.	Hirschberg	Goldschmidt.	Pau	Rhein-Hotel.		Rhodius, Kfm.	Melheim
Schwarzer Bock.	Merklin, Kfm.	München	Goldschmidt, Dr.	Mainz	von Strantz, Fr.	Magdeburg	Weber, Kfm.	Frankfurt
Steinhausen, m. Fr.	Pachtman, Kfm.	Dresden	Nonnenhof.		Holländer, m. Fr.	Bremen	Becker, Kfm.	Mainz
Holderbaum, Kfm.	Hack, Kfm.	Wien	Klinger, Kfm.	Mainheim	Zur guten Quelle.		Hotel Victoria.	
Central-Hotel.	Einhorn.				Hölzer, Kfm.	Schwalbach	Vogel, Kfm.	Cöln
von Perglas.	Dreisbach, Kfm.	Mainz			Bohley, Kfm.	Münster	Hotel Vogel.	
Stachelin.	Spioess, Kfm.	Grünstadt					Wissmann, Dec.	Kettenbach

Dienstag, den 28. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Ouverture zu: „Die Fingals-
 höhle.“ — Loreley. — Der Bajazzo. (Pagliacci.) — Gavotte.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Herr und
 Frau Hippocrates.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 6 Uhr: Vortrag.
Ferein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Secht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Lehrerlicher Gesangsverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkreis des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends
 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: reli-
 giöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhoes.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
 sammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilkunst: Kapellen-
 straße 30 u. Elisabethenstr. 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-
Bataillons: Rheinstraße 47.
Bergergasse 3, Seimath: Wallerstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhof-
 straße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Zoll- und Steueramt I.,
 Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leichhaus: Neugasse 6.
Pfahnbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlacht-
 hausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwal-
 bacherstraße 38.
Vollk-Brausebad: Kirchhofgasse.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr
 bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere
 Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20, 457

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Donnerstag, 2. März, Purimfest Vorabend 5 1/2 Uhr, Purimfest Morgens
 7 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungslokal Schwalbacher-
 straße 43, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 99, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm.
 10 Uhr. (S. Tagbl. 99, S. 2.)
 Holzversteigerung im Fischbacher Gemeindefeld, Distr. Streithed 20,
 Schlaudertell 12/13 und Wildnorr 7/8, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl.
 98, S. 5.)
 Holzversteigerung im Kloppeheimer Gemeindefeld, Distr. Saufulz, Vorm.
 10 Uhr. (S. Tagbl. 90, S. 6.)
 Holzversteigerung im Brenthalen Gemeindefeld, Distr. Strauch, Vorm.
 10 Uhr. (S. Tagbl. 90, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork D. „Beendam“ der Niederl.-Amer. Co. von
 Rotterdam; in Rotterdam D. „Spaardam“ von Newyork; in Lissabon
 D. „Bresil“ von Südamerika.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

1. März: theils heiter, theils Nebel, wärmer, Sturmwarnung für die Ostsee.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	25.	26.	25.	26.	25.	26.	25.	26.
Barometer *) (mm)	731,2	742,8	731,6	739,4	736,8	737,8	733,2	740,0
Thermometer (C.)	+2,9	+1,7	+6,3	+8,7	+4,9	+7,9	+4,8	+6,5
Dunstspannung (mm)	5,3	4,3	6,8	5,4	5,4	6,1	5,8	5,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	94	84	96	64	82	76	91	75
Windrichtung und	SS.	SS.	SS.	N. SS.	SS.	S. O.	—	—
Windstärke	stille.	stille.	stille.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	6,0	0,2	—	—

25. Febr.: Nachts, Mittags und Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 28. Februar. 50. Vorstellung. (94. Vorstellung im Abonnement.)
Ouverture zu: „Die Fingalshöhle.“
 Finale des ersten Aktes aus der unvollendeten Oper:

Loreley.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Eleonore Frl. Baumgartner.
 Chor der Luft- und Wassergeister.
 Leonore, Pflegekind eines Schiffers zu Bacharach am Rhein, ist außerloren
 an der Spitze ihrer Gespielinne bei der Vermählung des Pfalzgrafen
 vom Rhein das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalz-
 grafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger ver-
 liebt genahet war und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und
 um Rache schreiend, irt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher,
 wo sie von Luft- und Wassergeistern beläuscht wird, welche ihr um der
 Preis, sich ihnen immerdar zu weihen, Rache geloben.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.
 15 Minuten Pause.

Der Bajazzo.

(Pagliacci.)

Drama in 2 Akten mit Prolog. Musik und Dichtung von R. Leoncavallo.
 Deutsch von L. Hartmann.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-
 komödiantentruppe
 Nedda, sein Weib
 Tonio, Komödiant
 Leppe, Komödiant
 Silvio, ein junger Bauer
 Erster } Bauer
 Zweiter }
 In der Komödie
 Bajazzo . . . Herr Hansmann.
 Columbine . . . Frl. Gierl.
 Taddeo . . . Herr Müller.
 Harlekin . . . Herr Deudeshoven.
 . . . Herr Schmiedes.
 . . . Herr Aligth.
 . . . Herr Buffard.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gastenbuben.
 Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am
 15. August (Festtag) 1865.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Gavotte.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo.

1. Gavotte Louis XIII. } ausgeführt vom Ballet-Perfonale.
 2. Finale
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)
 Mittwoch, 1. März. (95. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Mal
 wiederholt: **Calotto.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 28. Februar: **Die Puppenfee.** Ausstattungs-Pantomime mit
 Ballet in 1 Akt von J. Hoffmeister und F. Gault. Musik von Joseph
 Meyer. Vorher: **Herr und Frau Hippocrates.** Lustspiel in 4 Akten
 von Heinrich Heinemann.
 Mittwoch, 1. März: **Der arme Jonathan.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Das Lied von der Glocke.“
 Mittwoch: „Recept gegen Schwiegermütter.“ — „Zehn Mädchen
 kein Mann.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Loreley.“
 „Die beiden Schützen.“ Mittwoch: Concert. — Schauspielhaus. Dienstag:
 „Tartuffe.“ — „Der Geizige.“ Mittwoch: „Götter von Verlichingen.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Korsetten

zu Fabrikpreisen empfiehlt

Marktstrasse 26, 1. Stock.

Carl Meilinger.

Goldstein & Co., Bank-Geschäft,

Kirchgasse 46.

An- u. Verkauf von Staats-Papieren, Anlehens-Loosen per Casse und auf Zeit.

Börsen-Geschäfte mit begrenztem Risiko (Prämien).

Bei der momentan günstigen Börsen-Tendenz dürften Vorprämien auf Laura, Bochumer, Berl. Handels-Gesellschaft, Schweiz. Bahnen etc. Chancen bieten. 3752
Das Coursniveau ist immer noch ein sehr niedriges.

Möbel-Magazin

Kerolstraße 1. **Wilh. Schwenck,** Saalstraße 38.

Großes Lager

in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Eimarten von den einfachsten bis hochgelegantesten in anerkannt solider Ausführung.

Durch Ersparnis hoher Ladenmiete bin ich jetzt in der Lage zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen zu können. Sorgfältigste Ausführung aller in das Schreiner-, Tapezier- und Decorationsfach einschlagender Arbeiten. 3540

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache.

Die

GAZETTE DE LORRAINE

(Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher Tendenz.

Preis Mk. 4.— pro Vierteljahr, Mk. 2,80 für 2 Monate, Mk. 1,40 für 1 Monat.

Die **Gazette de Lorraine** bietet dem Leser ein treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Verständniss der französischen Sprache bestens zu empfehlen. Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis

durch die

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

!! Patent !!

„Seifensponder,“

practisches, unentbehrliches

Toiletten-Geräth für Hôtels, Pensionen etc.

Vermeidet offenes Hinlegen der Seife an Waschoiletten, bezweckt Ausgabe stets frischer, trockener Seife. Ersparnis und absolut reinlicher Gebrauch der Seife.

Allein-Vertrieb für Wiesbaden etc.:

Universal-Reise-Büreau J. Schottenfels & Cie.,

11. Kranzplatz 11, Wiesbaden, Englischer Hof.

Auf Wunsch wird der Apparat zur gefälligen Ansicht in's Haus gebracht. 4142

Räume.

Damen- u. Herren-Parfumerie von 35 Pf. an empfiehlt 4416
Wilh. Sulzbach. Coiffeur u. Parfumeur, Goldgasse 22.

Möbel — Möbel — Möbel.

Marktstraße 22, 1. Etage, Ph. Lendle.

Complete Braut-Ausstattungen nur 270 Mk.

Complete Braut-Ausstattungen, Alles polirt, nur 689 Mk.

Complete Braut-Ausstattungen (Ausg. u. Eisen), hochfein, 1072 Mk.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verl. **Gustav Graf.** Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisl. a. 20 Pf. in versch. Couv. 34

Ein **Salbbarock-Sopha** (neu), sowie ein **Chaiselongue** billig zu verkaufen Bellrichstraße 11, Paris.

Beerdigungs-Anstalt „Pietæet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matten, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Das
Grabmonumenten-Geschäft

von

C. Jung Wwe.,

gegr. 1867,

Platterstraße 104, links vom neuen Friedhof,

empfiehlt sein großes Lager in **Grabdenkmälern** aus schwed., belg., deutschen Graniten, Syeniten, carrarischem Marmor und Sandsteinen in allen Formen und Größen zu den billigsten Preisen. Reichhaltiges Lager aller Einfassungen, sowie Kettenständer und Gitter in Guß und Schmiedeeisen nach neuesten Mustern.

4418

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung

XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen.
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frank-
furter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten.
Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell
und kommerziell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pl.
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per
Quartal nehmen sämtl. Postanstalten des In- und Auslandes
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.
Probenummern gratis und franco.

Kartoffeln,

fröhen, gelbe weiße 1.75, Magnum bonum 2.20, rothe 2.20, gute Apfel
per Ctr. 10 Mk. Philipp Werlang, Oberwiesfeld. 3964

Tannen-Anzündeholz

in kurzen Spähnen per Ctr. Mk. 1.50,

Buchen-Brennholz

per Ctr. Mk. 1.30,

bei Abnahme von 10 Centnern entsprechend billiger, empfiehlt in
trockener Waare 4404

P. Beysiegel,
Friedrichstraße 48.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz,
Atemungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden,
Unterleibsbübel, Gebärmuttervorfälle u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in Kesselstadt bei Gannau, Burgallee 5.

Gener- u. Lebensversicherung.

Für Wiesbaden ist die

Haupt-Agentur

einer altrenommirten und bestkündigten, gut eingeführten
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen zu
besetzen.

Off. mit Angabe von Referenzen unter N. 1937 an (F. a. 235/2) 177
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt
sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-
bezüge. Gest. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Damen, in best. Streichen verkehrend, können sich durch einf. Empfehl.
pecuniären Vortheil verschaffen. Off. u. S. L. 237 Tagbl.-Verl. 3416

Eine Brauerei, welche einem tüchtigen Wirth Kapital
schickt zum Ankauf einer sehr gut gehenden Wirth-
schaft, gesucht. Verbrauch 600 Hektoliter Bier. Off. an C. Sachs II.,
Bad Soden i. L.

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gest.
Offerten sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 430

Meine Wohnung befindet sich vom 1. April ab in meinem Hause

Walramstraße 4.

Frau Wieth, Gebamme. 4291

Umzüge

werden billigt gefahrt mittelst Möbel- und Rollwagen.

Louis Blum,

Moritzstraße 43. 4069

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2868

Poliren, Garantie billig. W. Karb, Saalgasse 16. 2273



Alle vorkommenden Reparaturen an Nähmaschinen
werden unter Garantie prompt und billigt ausgeführt. Reguliren im
Haus. Ad. Rumpf, Mechaniker,
15. Goldgasse 15.

Ein Mann empf. sich zum Geländereisten. Näh. Tagbl.-Verlag. 439

Das Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut

übernimmt das Putzen und Poliren von Schaufenstern u. Spiegelscheiben,
Kronleuchtern, Glasdächern, Firmenschildern, Fagaden unter Zusicherung
billigster, sauberer und pünktlicher Bedienung.

Das Waschen ganzer Häuser erfolgt unter Anwendung fahrbarer
mechanischer Schiebleitern (freistehend ohne Gerüst).

Gefällige Aufträge nimmt entgegen Hr. P. Zahn, Kirchgasse 51.

J. Bonk, Inhaber,
Blücherstraße 10.

Gut und pünktlich be sorgt

werden: Herren-Stiefelsohlen und Pled 2.50, Damen-Stiefel-
sohlen und Pled 1.30. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
Walramstraße 5, 3. St. 1929

Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von
Herren- und Knaben-Garderoben. Muster-Collection in reich-
Auswahl. J. Simon, Schneider, Herrngartenstraße 7, Stb. 1.

Ein erfahrener Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause
Steingasse 28, 1. St.

Zur Beachtung.

Endes-Unterzeichnet empfiehlt sich zum Anfertigen hochfeiner Herren-
Garderobe nach Maß unter Garantie. Französischer und englischer
Schnitt. Reelle Bedienung, billige Preise.

Georg Schütter, Herren-Schneider, Saalgasse 3, Wiesbaden.

Geübte Kleiderm. empf. sich in u. a. dem H. H. Schwalbacherstr. 4

Costüme u. **Confirmantenkleider** werden geschmackvoll u.
gut sitz. angef. Confirmantenkl. v. 6-8 Mk. an, ge-
tragene Kleider w. aufs Neueste modernisirt. N. Bleichstraße 31, 2. St.

Costüme

Costüme, Haus- und Kinder-Kleider werden gut sitz.
und billig angefertigt Schwalbacherstr. 29, 1. St.

Eine perf. Schneiderin a. Frankfurt wünscht u. einige Stunden in
und außer dem Hause. Näh. zu erfr. Bleichstraße 2, 1. St.

Ein junges Mädchen, welches i. Weißzeugnähen bewandert ist, hat
Stunden. Näh. Bleichstraße 20, Part.

Costüme

von 6 Mk., Hauskleider von 3 Mk. an werden
nach feinem Taillenschnitt schön angefertigt in
Frau Michel, Franz-Adolfstraße 10.

Confection.

Costüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für gute
Sitz und zu billigen Preisen.

Achtungsvoll
Johannette Pries, Louisenstraße 14, Stb. 1. St. r.

Kleider, elegante und einfache, werden zu maß. Preisen angef.
Ph. Müller, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelb. 2. St. r. 392

Weißstücker v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bel.
Ausstattungen in kurz. Frist gel. Webergasse 43, Stb. 2. 298

Namenstickereien werden schön u. billig be sorgt Dranienstr. 34, Stb. 1.

Namenstickereien werden schön u. billig be sorgt (2 Buchstaben
von 10 Pf. an) Webergasse 43, Vorderb. 1. St.

Eine Wägenerin sucht noch Kunden; auch Wäsche wird schön
billig be sorgt. Näh. Philippsbergstraße 4, B. 1.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 291

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Moritz-
straße 28, Hinterb. 1. Tr. (nahe der Bleiche). 291
selbst kann aemangelt werden.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich be sorgt
billigster Berechnung Louisenstraße 5, Mittelb. Wand.

Wäsche

zum Waschen wird angenom.; dabei werden auch
Kleider gereinigt. Näh. Bleichstr. 33, Stb. 1. 392

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird bei reeller u. gewinn-
hafter Bedienung angen. Näh. Walramstr. 17, 2. St.

Ein Mädchen

wünscht noch einige Waschkunden
Näh. Gelenenstraße 19, 1. St

Eine j. Waschfrau sucht einige Kunden. Römerberg 12, 3 St.

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

3873

Frau J. Löffler,

Hartingsstraße 7.

Wer leiht einem Handwerker 100 Mk. gegen gute Sicherheit und gegen nach Uebereinkunft? Gesl. Offert. unter **N. N. 538** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, welches längere Zeit krank war, bittet eine belienende Dame um ein Darlehen von 30 Mk. gegen wöchentl. Rückgabe. Off. u. **N. N. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Junge gesunde Frau

nimmt ein Kind zum Mitwischen in Pflege. Näh. bei Frau Wittwe **Klersy**, Louisenstraße 16.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 4439

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. Goldgasse 17, 2. St.

Ein junger gebildeter Herr wünscht die Bekanntschaft eines jungen hübschen Fräuleins zwecks Heirath zu machen. Gesl. Offerten unter **N. N. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Wittve, in den besten Jahren, sucht, da es ihr an Gelegenheit fehlt, die Bekanntschaft eines Mannes Herrn zwecks Verheirathung zu machen. Gesl. Offerten unter **N. N. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Schierstein. Unserem lieben Freunde und Präsidenten des Gesangsvereins „Eintracht“, Herrn **Emil Spitz**, gratuliren herzlich zu seinem am 28. Februar 1893 stattfindenden 30. Geburtstage

Die Gesangsbrüder.

Verloren. Gefunden

Ein Spitzen-Taschentuch (th. Andenken) beim letzten Kurhausball verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidsstraße 5, Part.

Verloren eine Damen-Uhr mit Ketten auf dem Wege von dem Taunusbahnhofe nach der Karlstraße. Abzug. a. Belohnung bei **Dieges**, Karlstraße 38.

Verloren Sonntag Vormittag eine goldene Broche mit Perlen zwischen Frankfurter-, Wilhelm- und Taunusstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4413

Am Sonntag wurde eine

goldene Sicherheitsnadel

mit einem römischen T von Kapellenstraße bis zum Hotel Victoria, von da bis zur Conditorei **Brenner & Christ** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohn. Kapellenstr. 17 abzug.

Ein silbernes Gliederarmband mit Angel verloren auf dem Wege vom Rathstetter bis Taunhäuser, Bahnhofstraße. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 30, im Schirmgeschäft.

Kurhaus-Karte gefunden. Abzuholen im Tagbl.-Verlag. 4423

Entlaufen ein großer wolfsgrauer Epsh. Gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 5. 4440

Familien-Nachrichten

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Tante, Großmutter und Schwiegermutter, **Ernestine Dörr, geb. Müller**,

Samstag Abend 9 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Th. Dorn.

Sonnenberg, den 25. Februar 1893.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. Februar, Nachmittags

3 Uhr statt.

Danksagung.

Meinen Verwandten, Freunden und verehrter Nachbarschaft für die herzliche Theilnahme und Kranzspende unseren herzlichsten tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Lauer und Frau.

Heute Morgen entschlief sanft in Folge längerer schwerer Krankheit nach nur einjähriger glücklichster Ehe meine innigstgeliebte Frau

Hermine, geb. Spies.

Wiesbaden, 26. Februar 1893.

Amtsrichter Dr. Hardtmuth,

zugleich im Namen der Geschwister

Emil Spies,

Minna Spies,

Gustav Spies.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. März, 3 Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, Idsteinerweg 1, statt.

Statt besonderer Meldung.

Sonntag Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden mein theurer Gatte, unser treuer Bruder, Schwager und Onkel, der

Königliche Oberlientenant z. D.

Herr Carl Robert Trüstedt.

Im Namen der Hinterbliebenen

Clara Trüstedt,
geb. Unlandt.

Wiesbaden, den 27. Februar 1893.

Die Beerdigung findet **Mittwoch Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr** vom Trauerhause, Schlichterstraße 18, aus statt. 4408

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Leide es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Unterricht

Ein tüchtiger und erfahrener klass. Philologe **sofort** gesucht. Off. u. W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verl. 4307

Gründliche Nachhilfe

in Planimetrie und Französisch gesucht. Gefl. Off. u. P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4254

Unterricht in Mathematik, Geographie, Geschichte und Literatur wird ertheilt. Offerten unter R. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine staatl. gepr. Lehrerin, Nordb., sucht zu Ostern Stellung als Erzieherin oder Lehrerin an einer Töchter-schule. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter P. H. P. 511 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 4355

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Dambachthal 3, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 1474

Auf Wunsch findet vom 1. März ab ein

Französischer Abend-Kursus für Anfänger im Int. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1, statt.

Es können an diesem Kursus noch drei Herren theilnehmen. Bedingungen äußerst günstig.

Ein Englischer Kursus für Anfänger beginnt am 28. Februar. Honorar 1 Mk. pro Stunde.

Ein Spanischer Kursus für Anfänger beginnt am 2. März. Honorar 2 Mk. pro Stunde.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. S'adresser à M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin theilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ganz vereinfachte Arends'sche Stenographie.



Ein **Kursus**, Dauer 5 Unterrichts- u. einige Uebungsstunden, beginnt **Mittwoch, den 1. März**, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im **Turnerheim**, Hellmunderstr. 31. Honorar 5 Mk., einschließlich Lehrmittel. Betheiligung an der ersten Stunde frei; vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Die ganz vereinf. Arends'sche Stenographie kennt keine Höhen, keine Unterscheidung von Druck und Nichtdruck, erfordert daher keine besondere Handgeschicklichkeit und ist am schriftsichersten, dabei leicht erlernbar.

Der Stenographen-Verein „Arends“.

Schnell-Schönschreiben, Buchführung.

Freitag, den 3. März, beginnt ein **Kursus** in der einf. und buchh. (ital.) Buchführung, kaufm. Rechnen und Schnell-Schönschrift in je 2 Stunden. Vollst. Erfolg garantiert. Honorar billig. Persönl. Anmeldungen beliebe man Hellmunderstr. 53, 1. St., zu bewirken.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gefl. Offerten unter R. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2211

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** ertheilt

Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20, Parterre.

Anfänger erb. billigen Violinunterricht Tannusstraße 43, 3. 2061

Gejang-Unterricht!

Langjährig erfahr. **Opernfänger**, durch mehrjähr. Studien in den hervorragendsten Gesangsmeistern in Italien im Besitz der **italien. Schule**, eröffnet mit dem 1. März einen neuen **Kursus**. Vollständ. Ausbildung in allen Zweigen des „**Kunstgesanges**“. Außergewöhnl. Resultate auch in hies. Stadt (trotz kurzer Thätigkeit 1. Oct. 1892) nachweisbar.

ED. SAAL, Gesangs-Professor,

Geisbergstraße 26, 1.

Zu sprechen von 12–1 und 1/6–1/7 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene

Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4308

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig. Näh. Musikalien-Handlung **Wagner**, Marktstraße 14.

Zuschneide-Kursus.

Gründl. Zuschneide-Unterricht wird nach leicht faßlichem System von einer academisch gebildeten Lehrerin ertheilt **Neurostraße 36, 2. St.**

Eine **academisch gepr. Schneiderin** sucht noch einige Schülerinnen bis zum 1. oder 15. März. Friedrichstraße 8, 1.

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

jämmtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neuer, Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei **Hrl. Stein**, acad. gepr. Lehrerin, 1811 Nerothstraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.



Zuschneiden
in Damen-Schneiderei lehrt nach der einzig prämierten Methode der Jetztzeit nach den neuesten Schnitten in kurzer Zeit unter Garantie die alleinige Inhaberin des Systems **Chronos** 4344
Otilie Schmidt,
Schulgasse 17, 2.



Tanz-Unterricht des Menuet de la cour, der vor kurzer Zeit am Hofe Seiner Majestät Kaiser **Wilhelm II.** getanzt worden ist, wird von dem Unterzeichneten gelehrt und getanzt.
Hochachtungsvoll

G. Diehl, Hermannstraße 15.**Immobilien****Carl Specht**, Wilhelmstraße 40,Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.**Immobilien zu verkaufen.**

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Vorm. Nerothal 4, Part. 1381

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 29699

Ein altes Oeconomiehaus, ca. 20 Hh., ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4187

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2073

für Schuhmacher, Schneider, Flaschenbierhändler u. vorz. geeignet. 4-stöck. gut geb. Haus, in centraler Stadtlage, gut rentierend, für 39,000 Mk., bei 4000 Mk. Anz., sofort zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 3843
Otto Engel, Immob.-Geschäft, Friedrichstraße 26.

Neues Haus mit Thorfahrt, zu jed. Geschäft geeignet, Bäder, Meßger, auch Flaschenbierhändler, in gut. Lage zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. mit günstigen Bed. Offerten unter **G. T. 381** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3853

In der Kirchgasse massiv. Geschäftshaus, vorz. u. Lage, preisw. zu verkaufen; auch als ausgezeichnete Capitalanlage speciel geeignet, da das ganze Capital mit 5 1/2 % verzinst wird. Auch wird das Erträgnis in Wäldern sich erhöhen. Näh. bei dem Beauftragten **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 3983

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672
Ein schönes Haus (südl. Stadtheil), doppelte Wohnungen im Stock, gute Rentabilität, für 74,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. 4—5000 Mk.
Jul. Glüssner, Michelsberg 26.

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelsheidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Haus Moritzstraße, mit 800—1000 Mk. Ueberzins, zu verkaufen. Anzahl. 8—10,000 Mk. Offerten sub **P. V. 123** bef. der Tagbl.-Verlag. 4096

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen **Villa** m. gr. Garten, Bierhaderstraße, durch 3894
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Schörrstr. 23, Part. 23117

Kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Zweifamilienwirtschaft, eines möblierten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen u. geeignet, zum Preise von 66,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3896
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

In verk. die **Villa Sonnenbergerstraße 6** (Park-Villa), enthält circa 20 Zimmer, Manfarden und Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Kaminen, Garten, ca. 1 1/2 Morgen, ebenf. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von 3863
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Villa

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504
Zu verk. prachtl. **Villa** mit gr. Garten (Parkstr.) durch 3895
J. Chr. Glücklich.

Geschäftshaus mit Thorfahrt (südlicher Stadtheil) 60,000 Mk., **Haus** mit Laden 45,000 Mk. (nördlicher Stadtheil), **neues Haus**, **Philippberg**, 45,000 Mk., **Villa**, nahe dem Kochbrunnen, 54,000 Mk. Näheres **W. May**, Zahnstraße 17. 3986

Zu verkaufen d. **Senjal Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstr. 10, **Fremdenpension** in bester Lage, Preis 135,000 Mk., frequentirtes **Hotel** i. d. Nähe d. Bahnhofes, Pr. 200,000 Mk., best. **Gasthaus** m. g. Bierwirtschaft, Preis 110,000 Mk., **Bauterrain** an der Dietenmühle, **Sonnenberger Gemarkung**, sowie mehrere **Acker** preisw. abzug. 4876

Rentables Haus

mit Stallung, eine Wohnung frei und 1200 Mk. Ueberzins, ist mit kleiner Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **M. W. 152** an den Tagbl.-Verlag. 4063

In der Nähe **Adolphsdalle** ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für 100,000 Mk. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Für Hebammen u.

sehr passendes kleineres Haus in der Mitte der Stadt mit geringer Anzahlung billig verkäuflich. Adressen u. **G. G. 535** a. d. Tagbl.-Verl. Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3894

Ein großes Hotel in einer verkehrreichen Stadt am Rhein, in der Nähe des Bahnhofes u. den Landungsbrücken, ist Abtheilung halber pr. sofort oder 1. April preiswerth zu verkaufen. Näh. Goethestraße 9, Part.

Lufthorort

Jungenheim a. d. Bergstr.

schön gelegenes

Villen-Bauterrain

zu verkaufen. Die Orts-Hochdruckquellen-Wasserleitung liegt am Terrain. Näh. Stiftstraße 13 a, 1. St.

Villenbauplatz Mainzerstraße 28 u. 32b zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2073

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch die Ausführung der Gebäude könnte auch Bauplatz bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen, ganz oder auch getheilt, Preis ver. 450 Mk. zu verkaufen. Näh. Schulberg 15, 1 St. 2375

Ein Bau-Terrain, 115 Rth. groß, im Kurviertel, mit fertigen Plänen, preiswerth zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4149

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Wirtschaft, in guter Lage, event. Schloss, zum Preise von 60–80,000 Mk. wird zu kaufen gesucht. Offert. erbittet man unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Speculations-Terrain

von 1 bis 10 und mehr Morgen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage u. Z. 100 an (Dorf 100) 177

Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Aecker

in der Gemarkung Wiesbaden, grosse u. kleine, innerhalb u. ausserhalb der Ringstr., zwecks Capital-Anlage gegen Baar z. kaufen ges. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18. 3900

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3–4 Tagen. 22745

Hyp.-Cap. i. j. H. zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Ling, Manerg. 12. 4316

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleih im Stadtbereich Wiesbaden belegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4 % amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. H. 425 postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

Realkaufschilling von 2000 Mk. wird gekauft. Näh. Tagbl.-Verlag. 4256

50,000 Mark und 40,000 Mark sind auf gute 1. Hypotheken auszuliehen. Näh. bei dem Bank-Commiss.-Gesch. v. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3841

40–50,000 Mk. auf 1. Hypoth., auszul. Imand, Kl. Burgstr. 8. 436
13,000 u. 20,000 Mk. a. Nachb. auszul. d. M. Ling, Manerg. 12. 4315

20,000, 30,000, 40,000 Mk.

auf erste Hypothek per sofort oder später auszuliehen. Offerten unter C. E. 25 an den Tagbl.-Verlag. 2429

Zwei Mal 20,000 Mk. zur 2. Stelle auszuliehen J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 3901

14–16,000 Mk. auf gute 1. Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4368

18,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Näh. Goldbasse 16, im Laden. 4342

20,000, 25,000, 30,000, 40,000, 50,000, 60,000 Mk. a. 1. Hypoth. nur von Priv. auszul. d. Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10. 4376

25,000 Mk. (zweite Stelle) auszuliehen. Jul. Glüssner, Michelsberg 26.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000–30,000 Mk. als 2. Hypothek (nach der Landesbank) auf ein neues Object von pünktlichem Zinszahler per 1. April z. gesucht. Gef. Off. unt. S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. 3924

35,000 Mk. gute 1. Hyp., 1/2 der Lage, zu 4 % p. Apr. von sol. pünktl. Zahl. gef. Bald. Off. sub M. L. N. 494 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2034
3000 Mk. gegen dreifache Sicherheit gesucht. Off. u. S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

40–45,000 Mark

auf ein Gut a. 1. Hyp. mit mehr als doppelter Sicherh. zu leihen gesucht. Off. m. Angabe des Procentf. u. O. P. J. 498 a. d. Tagbl.-Verlag.
50–60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

10,000 Mk. Realkaufschilling gegen Nachlaß zu cediren;

4500 Mk. 1. Hypothek aufs Land und 2000 Mk. prima 2. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4319

La Restkau von 4000 Mark ist zu kaufen. Näh. u. U. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. 3444

Suche 20–25,000 Mk. 2. Hypothek auf mein gut rent. neues Haus (Morigstr.) ohne Agent zu 4 1/2 % bei sehr pünktlicher Zinszahlung. Offerten unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag. 4078

17–20,000 Mk. nach der Landesbank sofort oder April zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3532

30,000 Mk. als 1. Hyp. in d. Rheing., pünktl. Zinszahl. Versch.-Cap. 50,000 Mk. Angebote u. Chiffre E. F. T. 499 a. d. Tagbl.-Verl. Ein Geschäftsmann wünscht gegen Sicherheit 1000 Mark auf ein Jahr gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen. Off. unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag. 4365

30 Mk. zu leihen gesucht. Monatliche Rückzahlung o. auch Abverbienen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 4374

25,000 und 30,000 Mk. auf sichere 2. Hypotheken, sowie einige tausend Mark gute Realkaufschillinge mit Nachlaß gesucht vom Senf Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. 4377

10,000 Mk. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (aufs Land) zum 1. April zu leihen gef. Die Zinsen w. pünktlich bezahlt. Off. u. G. R. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 50 suche ich für meine Droguen- und Chemikalien-Handlung einen Laden, Ladenzimmer und Wohnung zum 1. October 1893. Willy Graefe. 4402

Es wird zum 1. April eine kleine freundliche Wohnung in Schierstein gesucht. Offerten mit Angabe von Preis unt. L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mit zwei Kind. u. Magd sucht f. einige Monate 2 gut möbl. Zimmer u. Cabinet u. A. Küche. Gef. Off. mit Preisang. Dogheimerstraße 21.

Ein besseres Fräulein sucht per 1. April ein möbl. Zimmer mit Kasse u. Familien-Anschl. Off. u. J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, welches im Geschäft thätig, sucht zum 15. März ein möbl. Zimmer mit Koff bei einer ruhigen Familie. Offerten mit Preis unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einzelnes unmöbl. Zimmer gesucht. Offerten unter H. P. H. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstraße 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension mit schön. Zim. Emmerstraße 2, Part. I. 3713

Pension. Haus Emmerstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südf., sind Zimmer, mit und ohne Capt., mit voller Pension zu haben. 2685

Emmerstraße 19, Villa Frisch, möbl. Zim., p. Woche 5–15 Mk., Penf. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. H. 2822

Villa Breme,

Frankfurterstraße 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schätlerinnen finden in kath. Beamtenfamilie Pension Zahnstraße 12, 1. 3508

Pension Nicolassstr. 21, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer mit, auch ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Part-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3255

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 28.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2093

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause. 28807

Sonnenbergerstraße (Röhlstraße 5.)

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1821

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1882

Schüler f. g. Pension in burgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl. 3515

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Eine ärztlich empfohlene gebildete Familie nimmt ein junges Mädchen oder Dame auf, welche sachmännlicher Pflege und Leitung bedarf.

Vergleiche Referenzen z. D. Offerten unter G. R. 682 an 107

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslökalen etc.

Wegergasse 30 gr. schöner Laden mit oder ohne Wohn. billig z. v. beste Lage, in Bad Langenschwalbach, in **Ladenlokal**, welchem seit Jahren ein Damen-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist für Saison 1893 zu vermieten. Näh. Wiesbaden bei **Ludwig Schaaf**, Langgasse 25. **Laden** in bester Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Pelenenstraße 9, Hth. Part., 3., auch pass. für Lagerraum, z. v. 4358

Ein Garten, in nächster Nähe der Stadt, m. Obstbäumen, zwei Häusern und Wasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. Wegergasse 17. 4401

Wohnungen von 6 Zimmern.

Zu meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Sichelgeschloß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dranienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Dranienstraße 35, P. 4350

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bismarck-Ring 1, Ecke der Frankensstraße, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 35, Part. 4362

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Jahnstraße 26, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zub. auf 1. April zu verm. 4441

Philippsbergstraße 35, Part., reizende Lage, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, Bleichplatz und schönem Gärten Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. 4360

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 36, ruhiges, herrschaftl. Haus, ab- 3 gr. Zimmer nebst Zubehör, April zu vermieten. Preisw. Bel- 4442

Göthestraße 36 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4398

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Mansarde, Balkon und Gartenbenutzung wegen Hauskaufs des Inhabers preiswürdig auf 1. Juli c. zu vermieten. 4371

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Angesehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4432

Nerostraße 27 2 Wohn., 3 Zim. u. A., 1 B. u. St. a. Apr. z. verm. 4380

Taunusstraße 31, Part., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im 1821

Taunusstraße 41 Mansardw., 3 H. B., Küche, an H. Fam. zu verm. 4407

Wendstraße 11 eine Parterre-Wohnung, unter Glasabsluß, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde, zum Preise von 350 resp. 400 Mk. auf gleich oder 1. April zu verm. 4338

Wohnungen von 2 Zimmern.

Vorderes Dambachthal 13 ist die Frontspitze, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute oder einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 4420

Dohheimerstraße 17 zwei Zimmer und Küche (unter Glasabsluß) im Seitenbau zu vermieten. 4366

Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396

Römerberg 1, 2 St., großes Zimmer m. Cabinet und Zubehör a. r. Leute p. April zu verm. 4428

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wiesstraße 4, Part., ein freundliches Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4346

Louisenstraße 17 Mansarde-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Angesehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Nerostraße 6, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 4411

Platzerstraße 22 1 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. 4348

Seingasse 10 ein kleines Logis, 3 Zimmer und Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4364

Ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 4427

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wiesstraße 27 Mansarde-Wohnung an H. Familie zu verm. 4386

Schiffstraße 20 ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 4414

Römerberg 20 ist eine H. Wohnung zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Lustkurort Hofsut Geisberg

bei Wiesbaden stehen eleg. möbl. Wohnungen u. einz. Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Frankenstraße 2, 2 St., g. g. möbl. 3. (sep. Eing.) a. gl. zu verm. 4341

Frankenstraße 17, 2 L., 1 Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4337

Jahnstraße 19, Stb. 3 Tr., ein einf. möbl. 3. an einen Herrn z. verm. 4337

Karlstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4337

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. Zu efr. Part. im Wäldgeß. 4433

Dranienstraße 25, Hth. 1 St. L., ein möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 4415

Römerberg 36, 1 St. L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4415

Saalgasse 10 zwei möblierte Zimmer, auch mit Küche, an ein kinderloses Ehepaar zum 15. März oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 4341

Saalgasse 33, 3 (nahe der Taunusstraße), schön möbl. Zimmer. 4337

Schachtstraße 6, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4337

Sedanstraße 9, Hth. 1 St. r., ein einf. möbl. 3., 2 Betten, auf gleich zu vermieten, auch können zwei r. Arbeiter Logis erhalten. 4337

Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St., H. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4337

Walramstraße 14/16, 2 L., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. an sol. Beamten od. Kadeten. zu verm. 4399

Wendstraße 22, 3. St. L., möbl. 3. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wendstraße 37, Bbh. 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 4388

Ein schön möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 10, 2 Tr. 4438

Louisenstraße 14, Hth. 4, möbl. Mansarde zu vermieten. 4337

Wiesstraße 2, H. 1, erhalten anst. j. Leute Kost und Logis. 4337

Pelenenstraße 6, Bbh. 2 St., erh. anst. Leute Kost und Logis. 4337

Schachtstraße 6, 2, erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis. 4337

Schwalbacherstraße 68, 1 St., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 4337

Walramstraße 30, 1, können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4337

Al. Webergasse 10, Hth., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 4337

Wörthstraße 18, Hth. 2 St., erh. reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4337

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 21 H. Part.-Zim. mit Wasser für 8 Mk. m. zu v. 4437

Ludwigstraße 8 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4334

Feldstraße 23 ist eine leere Mansarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4424

Neugasse 12 eine geräumige Mansarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 4434

Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 4347

Hemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Keller zu vermieten Schwalbacherstraße 29, 1 r.

Nachdruck verboten.

Großmütterchen.

Von Caroline Häuffer.

Geräuschlos trippelte der alte Kammerdiener durch das prunkvolle, saalartige Gemach, schloß die schweren Gardinen und zündete die Lichter auf dem mächtigen Kronleuchter an.

Die kleine Tafelrunde wurde dadurch nicht gestört, die schleppende, halbblaue Unterhaltung nicht unterbrochen. Würdevoll wie immer thronte die alte Freifrau in dem hochlehnigen Armstuhl, ihr strenges Gesicht sah auch heute nicht milder aus als sonst, und doch saßen ihr der Enkel und seine junge Frau gegenüber und sie waren erst heute von der mehrwöchentlichen Hochzeitsreise heimgekehrt! Gelassen erzählte Baron Reinhold von den mannigfachen Erlebnissen der weiten Reise, gelassen hörte die alte Dame zu und ruhig, fast theilnahmslos, saß die junge Frau dabei; das liebliche Antlitz neigte sich über das schlafende Kündchen auf ihren Knien, die anmuthige Gestalt lehnte regungslos in dem Fauteuil, und hoben sich die großen, dunklen Augen einmal, so überraschte darin ein Ausdruck hilfloser Schüchternheit. Sie mochte sich den ersten Schritt in ihr neues Heim wohl anders gedacht haben, die blonde Hedwig von Elben, anders als die Wirklichkeit sich der jungen Herrin von Sendhof präsentierte. Reich und großartig war Alles, was der neue Besitz ihr bot, Vornehmheit und Würde kennzeichnete die ganze Umgebung, besonders die streng blickende Frau dort am Ehrenplatz der Tafel, aber etwas unsagbar Kaltes hatte sich auf Hedwigs klopfendes Herz gelegt, als sie an des Gatten Seite das Haus betrat, das ihr fortan die Heimath ersetzen sollte, die liebe Heimath mit all den geliebten Lieben.

„Du wirst nun vielen Anforderungen zu genügen haben, Reinhold,“ nahm die alte Dame nach einer Pause das Gespräch wieder auf; „ich beschäftige mich seit Wochen mit den Plänen zu dem großen Fest, um Hedwig würdig in die Gesellschaft einzuführen.“

„Erst, verehrte Großmama, möchte ich mich von der Reise ausruhen, und Hedwig wird vorziehen, sich hier heimisch zu machen, ehe sie Fremde im eigenen Hause willkommen heißt; nicht wahr, mein Herz?“ wandte er sich zu der jungen Frau und bot ihr mit freundlichem Lächeln die Hand.

Dankbar blickte sie zu ihm auf, seine Ansicht wortlos bestätigend.

Das Antlitz der Freifrau wurde noch um einen Zug schärfer, ihr hochmüthiger Blick ließ die junge Frau erschauern.

„Du hast doch kein simples Bürgermädchen in eine obscure Häuslichkeit geführt,“ sagte sie mit kaum verhelter Ironie, „die Pflichten unseres Standes zu erfüllen, müssen wir zu jeder Stunde bereit sein. Ich hoffe, Hedwig ist in unseren Prinzipien erzogen, so daß ich nicht erst nöthig habe, ihr vorzustellen, wie lächerlich es wäre, sich nach beendeter Hochzeitsreise wie ein kleines Pensionsmädchen zwischen den vier Wänden zu verkriechen, um Grillen zu fangen.“

„Oder vielleicht um ein bißchen Liebe zu suchen, mit der sie von Eltern und Geschwistern lebenslang überschüttet worden!“ entgegnete der Baron mit unverkennbarer Schärfe.

Ein frohes, blickartiges Aufleuchten der schönen Augen dankte dem Gatten wiederholt, und die kleine Hand, die noch in der seinen lag, schloß sich fester um diese. Der Freifrau war dies nicht entgangen, sie zog unwillig die Brauen zusammen und hob abwehrend die Hand! Dann sagte sie ruhig: „An Liebe, denke ich, soll es Hedwig auch hier nicht fehlen, soferne wir uns recht verstehen; für ihren Komfort ist in jeder Weise gesorgt, und ich werde stets bemüht sein, ihre Rechte als neue Herrin dieses Schlosses bis zum Äußersten zu respektiren.“

Die weitere Expektoration dieses „liebervollen“ Programms glücklicherweise unterbrechend, erschien ein Diener und meldete: „Herr Doktor Holzner.“

Der Angemeldete verbeugte sich eintretend vor den Damen und ergriff dann mit Wärme die dagereichte Hand des Hausherrn.

„Nun, wie sieht es drüben?“ fragte dieser, gespannt in das bekümmerte Gesicht des Arztes blickend.

„Ich bin zu meinem tiefsten Leid der Ueberbringer einer sehr

traurigen Botschaft: die Großmutter unseres jungen Pastors ist verschieden!“

Der Baron senkte das jäh erblaßte Antlitz tief auf die Brust; erst nach minutenlanger Pause rief er gepreßten Tones: „Tob! Und ich durfte sie nicht mehr sehen! Mein armer, armer Johannes, wie trägt er es?“

„Wie ein Mann! Sein Schmerz ist stumm, aber tief; er hat viel verloren!“

„Unersetzliches!“ rief Reinhold aufspringend, „ein Herz voll selbstloser, unbegrenzter Liebe.“

„Aber Reinhold, ich bitte, fasse Dich!“ tabelte die alte Dame: „sie war doch schon eine sehr alte Frau, seine Großmutter.“

„Seine Großmutter!“ unterbrach Reinhold mit bitterer Betonung; „Du hast Recht, Großmama, sie war seine Großmutter, sein liebes Großmütterchen — und das meine!“

„Noch immer diese Thorheit, diese kindische Vorstellung!“ erwiderte die Freifrau achselzuckend.

„Nenne es kindisch, daß ich Johannes um dieses Großmütterchen tausendmal beneidet habe, ich kann es Dir nicht wehren, aber sagen muß ich Dir, daß Alles, was meine Kindheit goldig verklärte, das Werk, das Verdienst dieser theuren Frau war, und daß ich ihr meine Dankbarkeit bewahren werde so lange ich lebe!“

„Ich ersuche Dich zu bedenken, daß Dein dramatischer Vortrag Zeugnis hat!“ Sie sprach es befehlend, und ihre Augen blitzten zürnend, dennoch konnte sie es nicht hindern, daß ein leises Behagen sie erschütterte und ihre Hände zitterten.

„Ich will hinüber zu Johannes und meinen letzten Abschied nehmen von ihr, deren Schlummer ich jetzt nicht mehr störe!“ erklärte der Baron.

Die Großmama rührte sich nicht; aber Hedwig stand mit einer raschen Bewegung auf, legte das gähnende Kündchen auf den Stuhl zurück und trat mit bittender Geberde zu dem Gatten: „Lasse mich mit Dir gehen, Reinhold, ich möchte sie sehen, deren Tod Dir so nahe geht!“

Einen Augenblick zögerte er, dann ergriff er ihre beiden Hände und sagte nur: „So komme, komm!“

Die Freifrau blieb allein zurück; im Vorzimmer verabschiedete sich der Arzt in herzlicher Weise, und die Gatten schritten die Freitreppe hinab in den dämmernden Park; schweigend verfolgten sie den Weg in das Dorf; mit schüchternen Theilnahme ruhte Hedwigs Blick oftmals auf den schmerzlich bewegten Zügen des Gatten, er fühlte es wohl und empfand es dankbar. Diese Stunde führte ihre Herzen näher zu einander, als es die vielen, auf der gemeinschaftlichen Reise verlebten Wochen im Stande gewesen.

Als sie sich dem Pfarrhause näherten, sahen sie dessen Thüre von jammernden Menschen belagert, die Männer entblößten Hauptes, Frauen und Kinder Blumen in den Händen, die sie als letztes Liebeszeichen Derjenigen brachten, die im Leben ihre Freundin, ihre Wohlthäterin gewesen; man sah es wohl, daß hier keine profane Neugierde mitsprach, sondern ein Kultus der trauernden Liebe beredten Ausdruck fand.

Respektvoll machte die Menge Platz, als der Gutsherr mit seiner lieblichen Frau die Stufen emporstieg. Starker Blumenluft drang aus dem Zimmer, in welchem die Tote ruhte; zu Füßen des anspruchslosen Lagers saß der junge Pastor, die Hände verschlungen, das bleiche Gesicht von tiefer Trauer beschattet. Langsam erhob er sich und schritt den Ankommenden entgegen; zögernd weilte die junge Frau an der Thür, indes Reinhold, den Jugendfreund in ausbrechendem Schmerz umarmend, flüsterte: „Wir haben Beide gleich viel verloren, mein armer Johannes!“

Eine Thräne erglänzte im Auge des Predigers und ein zärtlicher Händedruck lohnte die sichtbare Theilnahme Reinholds; „sie hat Dich sehr lieb gehabt und viel in den letzten Tagen von Dir gesprochen; es war ihr letzter Wunsch, die junge Frau von Sendhof vor ihrem Scheiden noch segnen zu können — im Geiste und in der Liebe that sie es!“

Mit leisem Schluchzen trat Hedwig an den Sarg. Ja, das war keine Großmama, das war ein liebes, liebes Großmütterchen gewesen, diese sanften, gütigen Züge heischten keine demüthsvolle Verehrung, sondern herzinniges Vertrauen, kindliche Liebe, und es war Hedwig, als fühle sie den treuen, zärtlichen Blick der lieben Augen, welche die Hand des Enkels mit sanftem Druck geschlossen hatte, nachdem sie im Tode gebrochen waren. (Schluß folgt.)

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zu dem Nachlasse des Gastwirths **Emil Käsebier** gehörigen Mobilien, als: 1 vollst. Bett, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Tannen-Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 1 Sessel und sonstige Haus- u. Küchengeräthschaften, sowie Kleidungsstücke und Weißzeug in dem Hause Messergasse 28 hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Februar 1893.

Im Auftr.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 7. März l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke zur Platte

a. District Kloppenheimerrain Ib:

117 Rothbannen-Stämme von 38,17 Festmeter,
2 " Stangen 1. Classe,

b. District Pterdsweide III. Theil:

1 Eichen-Stamm von 0,45 Festmeter,
2 Kiefern-Stämme von 1,26 Festmeter,
4 Raummeter Weichholz-Scheit, } Birken, meistens
46 " Knüppel, } trocken,
440 Stück Wellen,
20 Raummeter Kiefern-Scheitholz,
29 " Knüppelholz und
100 Stück " Wellen

öffentlich versteigert.

Zusammenkunft District Kloppenheimerrain beim Holzstoß No. 588.

Diebich, den 27. Februar 1893.

338

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Von dem verehrlichen Vorstände der Gesellschaft „Sprudel“ als Ertragsantheil der veranstalteten Tombola **sechzig Mark** erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Der Vorstand.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von dem verehrlichen Vorstände der Gesellschaft „Sprudel“ aus dem Ertrag der veranstalteten Tombola **siebzig Mark** erhalten zu haben, bescheinigt mit verbindlichem Dank

Der Verwaltungsrath.

Paulinenstift.

Von dem Vorstände der Gesellschaft „Sprudel“ **siebzig Mark** erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Der Vorstand.

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

21. Schöne Aussicht 21.

Von dem Vorstände der Gesellschaft „Sprudel“ aus dem Ertrag der Tombola **fünzig Mark** erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Der Vorstand.

Israel. Unterstützungs-Verein.

Von dem verehrlichen Vorstände der Gesellschaft „Sprudel“ als Ertragsantheil der veranstalteten Tombola „**Mark sechzig**“ erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Der Vorstand.

Wiesbaden, im Februar 1893.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Diejenigen Mitglieder, welche aus voriger Woche Krankengeld zu beanspruchen, solches aber noch nicht empfangen haben sollten, wollen hiervon **ungefäumt** der ersten Vorsteherin Frau **Ph. Spiess**, Frankensstraße 13, Partierre, Anzeige machen.

Der Vorstand. 245

Heute Abend 6 Uhr, im Evang. Vereinshaus:

Vortrag des Herrn Dr. Spiess

über Galvin.

4389

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

4. Kammermusik-Abend

Mittwoch, den 1. März, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale des Victoria-Hotels.

Mitwirkende:

Herr Professor **Heermann**, Herr **Ernst Welcker**, Herr Kammervirtuos **Hugo Becker**, Herr Pianist **Fritz Bassermann**, sämmtlich aus Frankfurt a. M., Herr Kgl. Kammermusiker **Krahmer** von hier.

Programm:

Trio in a-moll op. No. 11 J. Brahms.
Für Clavier, Violine und Clarinette.

Streichquartett in c-dur op. No. 6 W. Mozart.

Quintett in h-moll op. 115 J. Brahms.
Für 2 Violinen, Bratsche, Violoncell u. Clarinette.

Billets für Nichtortsansässige à 3 Mk. sind vorher bei Herrn **Reubke**, i. F. **Jurany & Hensel Nachf.**, Langgasse, zu haben.

304

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. März, Verkauf der Abonnements-Billets (Duzendkarten). Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge Mk. 36.—, Sperrsit. 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsit. 11.—14. Reihe Mk. 18.—, Nummer. Balkon Mk. 9.—.
Das p. t. Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Gültigkeits-Dauer der Abonnements-Billets der Winter-Saison bis zum 1. Mai a. c. verlängert wird.

Die Direction.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1, am Central-Hotel,

zeigt den Empfang sämmtlicher Neuheiten für die Saison an. Vorzüglichste Arbeit. Grösste Auswahl in Stoffen. Aussergewöhnlich billige Preise.

4978

Nochäpfel

v. Pf. 12 Pf., Kleinsten v. Pf. 20 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 26.

In meinem Schaufenster

habe ich einen Posten Cachemire ausgestellt, auf welchen ich meine verehrl. Abnehmer ganz besonders aufmerksam mache.

Die Waare ist 1 Meter 10 Centimeter (außergewöhnlich) breit, garantiert reine Wolle und kostet in schwarz, weiß und crème, solange Vorrath,

4269

1 Mark 50 Pf. per Meter.

Joseph Raudnitzky,

Langgasse 30.

J. Jungbauer.

Mein großes Hut-, Schirm-,
Mützen- u. Pelzwaarenlager
befindet sich von heute ab

16. Ellenbogengasse 16.

Bitte um geneigten Zuspruch.

4429

Erstes Leipziger Parthiewaarenhaus.

Eingetroffen:

Neuheiten in

Staub- und Regen-Mänteln von 5—6 Mk.,
Kinder-Mänteln und Kleidchen (bis 15 Jahre)

in schönster Auswahl von 3 Mk., Seidenstoffe in allen Farben, Robe
20 Mk., Cachemir, das Kleid 4.50 Mk., Tuchreiter, Cheviot, Kammgarn,
besten Qualität, Beinkleid 3 Mk., Anzug 9 Mk., Glacé, Tricot- und
seidene Handschuhe, 3 Paar 1 Mk.

Nur Ackerstraße 21, Part., kein Laden.

Täglich

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unter-
haltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt
jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle
Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeige-
blatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen
Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco
von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Billigste
Bezugs-Quelle

Galerie - Fransen

Mühlgasse 1. F. E. Hübottter, Posamentier.

Offener

Brief!

Den vielfachen Anfragen zur Nachricht, daß der Ausverkauf jetzt
endet wird. Noch flottbillig: Staubtücher, 6 Stück 50 Pf., leinene
Tellerbücher, 6 Stück Mk. 1.25, abgepaßte Küchenhandtücher, 6 Stück
Mk. 1.75, weiße abgepaßte Stubenhandtücher, 6 Stück Mk. 2.—, rein
leinene Tischservietten, 6 Stück 2/4—3 Mk., weisseleine Tisch-
tücher, 6 Stück von Mk. 1.25 an, leinene Thee- und Kaffeegedeck,
Tischtücher. Das Allerbeste in Damen-Wäsche, als: Bettjaden
in Damast und Piqué, Vordruckt nur 1/4 Mk., Damen-Röfen mit
Stickeret 1/4 Mk., Damen-Unterrocke mit Stickeret in Planel und
Velv-Piqué, Damen-Hemden, nur beste glatte Stoffe, vorzüglich
Mädchen-Hemden in jeder Größe, große Frottier-Handtücher 1 Mk.,
Seifenlappen 5 Pf., acht Diamant schw. Kinder- und Damen-
Strümpfe, Normal-Hemden, Wiener Korsetts.

Nur noch heute und morgen, bis Mittwoch
24. Kirchgasse 24 (gegenüber der Schulgasse).
Fenchel, aus Berlin.

Th. Schülte, Düsseldorf,
Färberei u. Wasch-Anstalt.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
bei Herrn

Aug. Weygandt.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich ein fun-
gewerbliches Atelier errichtet habe. Ich empfehle mich im Besonderen
für alle Stickerien u. s. w. zu billigen Preisen.

Vorungsvoll W. Jaekel, Saalgaße 34, Vorderb.

Unsortierte Havana-Cigarren

p. 100 St. Mk. 6.— u. Mk. 7.50

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42,
Kaiserbad.

Zur guten Quelle,

Kirchgasse 3.



Heute: Niekelsuppe.

W. Höhne.

Vorzügliche ächte Cherrh-, Madeira-, Malaga- und
Portweine offerirt zu mäßigen Engros-Preisen

August Boss, Conditor, Bahnhofstraße 14.

Frisches Kalbfleisch!!!

Keule ohne Bein 5 bis 5 1/2 Mk.

Vorderviertel 3 bis 3 1/2 Mk.

Pfd. franco gegen Nachnahme.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Rob! Kaffee! Gebrannt!

eigene Brenneret, in bester Qualität bei

Anton Berg, Michelsberg 22.

C. Gaertner,

Dampf-Molkerei und Käseerei.

Butter, Käse, Eier zu billigstem Tagespreise
en gros. Neugasse 1. en détail.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren, Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
Marca Italia (roth und weiss) Mk. -85 } bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1 } " 1.25 } v. 12 Flaschen
Vino da Pasto " 3 } roth " 1.25 } ohne Glas
Vino da Pasto " 4 } " 1.50 }

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Pakete kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung. Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Mar.-No. 1200) 1

Fränkischer Kurier Nürnberg.

Gegründet 1833.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu 4 Mk. pro Vierteljahr entgegen.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördl. Bayern.

Wöchentl. 13 grosse Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraph. Spezialdienst u.

Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftl. Feuilleton.

Spannende Erzählungen.

Insertions-Organ allerersten Ranges.

Von directem Import aus Spanien:

Malaga, alter	Mk. 1.80
" roth-golden	" 2.20
" Seet	" 1.80
Madeira dry	" 2.50
Sherry Gold	" 1.80
" extra	" 2.20
" Pale sup.	" 2.50
" extra	" 1.80
Portwein	" 2.50
" extra	" 2.50

pro 1/2 Liter-Fl.

Die Weine werden nur in den vom Producenten selbst abgefüllten Flaschen geliefert.

Willh. Heinr. Birck,
Adelheid- und Oranienstrassen-Ecke.

Mariazeller Magen-Tropfen.

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überhörender Athem, Blähung, saures Aufstossen, Kollik, Gähnen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Durchfalligkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Wurmern, Lebern- und Pankreasleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis 4 Pf. pro Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Durchschnittl. 1.40. Central-Verkauf durch Apotheker Carl Brädy, Kremsier (Wien).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Gross).

161

Hohenlohe'sche Suppen.

Zu haben in den einschl. Geschäften. (Stg. 100/1) 175

Vorzügl. Nudeln-Hartweizen,
trocken, liefert das Malter zu Mk. 5.50 frei in's Haus. Bestellungen bitte **M. Wedergasse 11, Part.**, abzugeben.

Prima Sauerkraut 9 Pf., abgebrühte **Bohnen** 20 Pf., 5 Bfd. 30 Pf., empfiehlt **G. Prosser**, Spegereich, Kemerberg 36. 4490

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer, Naturbänke u. Sessel, Red., Barren, Schaufen, Teppichmatten, Wasche, Baums, Rosen- u. Gorden-Pfähle u. s. w. billig bei

L. Debus, Hermannstraße 30.

Junge Leute erhalt. guten Mittagstisch Walramstr. 12, Meggerl.
 Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu möglichem Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Instrumente, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

J. Fuhr, Goldschmied 15.

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Brachmann, Messergasse 25. 2865

Pfandscheine
werden zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Rosenau, Messergasse 13. 4159

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend abgelagerte Herren-Kleider, Frauen-Costume, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Militärespecten u. u. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Messergasse 31.

Keiner zahlt mehr für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silberfachen, Pfandscheine, Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe.

Karl Kunkel,

30. Hochstraße 30. 3855

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **M. V. 420 a. d. Tagbl.-Verlag.** 3882

Gebr. Clavier zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis Seltenstraße 3, Part. erb.

Ein Gewehr (Lefauchaux) zu kaufen gesucht. Näher im Tagbl.-Verlag. 4405

Großer Ameritaner (Ofen No. 4)
in bestem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Verlag.

Handfarren und Gläichen
zur Gründung eines Gläichen-Milchgeschäfts gesucht. Offerten unter **J. J. 527** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Salon-Gaslüster mit Zuglampe, 1 1/2 Meter lang, zu kaufen ges. Anerbietungen mit Preisangabe unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Wegzugs halber per sofort zu verkaufen gut eingerichtete kleine Schlosserei. Näh. durch

J. Chr. Glücklich.

Ein Wagner-Geschäft zu verk. Näh. Th. Sund. Dellenheim.

Ein Spezereigeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miethe, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Sachkenntnis erwünscht. Näh. Jos. Imand. Al. Durastraße 8. 436

Ein fl. Spezerei-Geschäft m. Inventar per sofort oder später abzugeben. Näh. G. Blumer. Nerostraße 44. 3876

Ein kleines Milchgeschäft abzugeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 4370

Ein gut gehendes Milchgeschäft zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 4106

Ein gut erhaltener dunkelgrauer Herren-Anzug, ein gr. lach. zweitür. Kleiderschrank, e. Fenster-Ventilation (Gask.) z. v. Stützstr. 13a, 1. St.

Neue Jacke, für Confirmanden geeignet, und noch Mantel und Jacke billig zu verkaufen Dantenstraße 4, 1 Tr. b. r.

Ein fast neues Confirmanden-Jaquett und Weste (vom vorigen Jahre) billig zu verkaufen Hämmergasse 13. 4301

Zu verkaufen: 1 Damen-Regenmantel und 1 Umhang, 2 Knaben-Überzieher und 1 Kinder-Regenmantel. Die Sachen sind gut erhalten. Webergasse 4, 5. St. 4105

Concertstängel von Bechstein Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4026

Umzugs halber Pianino, schwarz, fast neu, billig zu verkaufen Villa Sanssouci, Diebriehstraße 3.

Eine fast neue Zither

mit Kasten und Stuhl billig zu verk. Wellrichstraße 10, 5. St. 391

Ein fast neues Billard (von Balsfanderholz) billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 47, 2. L.

Heute

und die folgenden Tage findet Zahnstraße 19, Part., großer Freihand-Verkauf statt.

4 compl. Russ.-Betten m. Sprungrahmen, Koff.-Matrassen u. Keil, Waschkommoden u. Nachtschiffe mit grauem u. weißem Marmor, 1 Russ.-Verticow mit Aufsatz, 1 Russ.-Bücherschrank mit Aufsatz, 1 hochlegantes Schlafsofa, 1 hochf. Russ.-Trümeaupiegel mit Säulen (Anschaffungspreis 200 Mk., 6 noch sehr elegante Stühle, 2 antike Stühle aus dem 16. Jahrhundert, 2 noch sehr gute Barocksofas, 1 Sopha in Damast mit Mah.-Gestell, 2 ovale Russ.-Tische, 1 Toilettepiegel, 1 schwarzer Salonspiegel mit Kristallglas, 1 noch sehr gute Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, 2 elegante Kupfertische, Mah.-Nippertische, schwarze Nippertische, 1 Schirmständer mit Ständer, 1 rundes Salontischchen mit Marmorplatte, 1 Ampel, 1 antike Hausuhr, 2 noch sehr gute Nachtschiffe mit Klotz-Einrichtung, 2 sehr schöne matt u. blank vierst. Kommoden, 1 vollständiges Kaffeefervice für 12 Personen, Russ.-u. Tannen-Kleiderschränke, 1 Klappstuhl, 1 Mah.-Trümeau, ovale und viereckige Spiegel, mehrere Gefindepbetten, einzelne Deckbetten, Kissen und Plümeau, Gulten, 2 vollständige Kinder-Betten, einzelne Rohriessel, 1 noch sehr guter Sekretär, 1 Regulator, 3 sehr schöne elegante Kinder-Wagen mit Nickelbeschlag, sowie Glas, Porzellan, Christofle-Sachen, Küchenschrank, Küchentisch, Anrichte zc. Bemerkte das sämtliche Möbel noch gut erhalten sind und preiswürdig verkauft werden.

19. Zahnstraße 19, Part.

Nerostr. 13 ist ein vollst. Bett zu verkaufen. Näh. 1. St. 4266

Zwei neue polierte Hockhaa-Betten, schöne neue Canapes billig abzugeben Nidelsberg 9, 2. St. 1. 4073

Ein gebrauchtes Bett zu verkaufen Bleichstraße 27, 1. St. 4387

Zu verkaufen mehrere geb. Betten und Bettstellen Albrechtstraße 31. 1129

Zwei guterh. Kinderbettstellen zu verk. Bleichstraße 22. 2624

Ein Diagoni-Bettstelle mit Sprungrahmen, Hockhaammatratze zc., sowie ein vollständiges Bett (eiserne Bettstelle) zu verkaufen Adelsbaidstraße 50, Hinterh. 1. 3971

Plüsch-Garnituren von 195 Mk. an. Ph. Lendle. Marktstr. 22.

Schönes Damast-Sopha b. zu verk. Kirchhofgasse 9, P. 4266

Karlstraße 44, Part., eine gebrauchte Plüschgarnitur zu verkaufen. Kamelstafensopha u. 4 Stuhl zu v. Helenestraße 28, S. 4002

Wegen Abreise 1 gut erh. Sopha 20, Mah.-Sopha 10, 8 Wiener Stühle 9, 1 Bettst. m. neuem Sprungrahmen u. Keil 22 Mk., 1 Liegenst., Küchent. u. Tisch, 1 Wanduhr, 2 D.-Fackel b. z. v. Bleichstr. 2, 2 Tr.

Ein Bibliothek (Prachtstück), Russ. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Zweitür. Russ.-Kleiderschrank (neu) zu verk. Albrechtstr. 14, 5. St. 2.

Wegzugs halber zu verkaufen: 4 Küchengeräte, Blumengeräte, Spiegel, Küchenschrank, Kinderwagen, Parthie leger Flaschen, Waschkessel Nerothal 49.

Eine noch neue Anrichte billig zu verkaufen Goldgasse 22. 4088

Antik geschm. Buffet (Stinktgegenst. v. gr. Werth), Bade-Einrichtung (kupf. Ofen, hellb. Brause), Pannelsopha (Eichen, groß), gr. kupf. Waschkessel billig Nerothal 49, 1.

Ein in gutem Zustande befindlicher Schuypfarrren billig zu verkaufen. Näh. beim Schmied Tittes. Zahnstraße 19. 3943

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene und 1 Break zu verkaufen. E. König. Römerberg 23. 2614

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp. Landauer, ein 6- bis 8-sig. Break, ein 4- bis 6-sig. Break mit Sommerdach, ein Aufstiegs-Baston, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federfarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei Ph. Brand. Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4143

Ein gut erhaltenes Zweirad ist billig zu verk. Näh. Götterstraße 9, Part.

Vollständig neues Bicyclette billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, Part. 3880

Ein noch fast neuer Kinder-Wiegwagen zu verkaufen Friedrichstraße 10, im rechten Seitenb. 1. St.

Ein Koffergestell mit Reitriemen, 1 Karrenstall mit Trag, 1 Hinterschiff mit Kette, 1 Leinwand und zwei Haserfasen billig zu verkaufen bei H. Fischer. Diebriehstraße 19. 3947

Wegen Abreise billig zu verkaufen eine Theke und Waage mit Marmorplatte, Erkergeßell, Laden-Tisch und Lampen, Thürlocher, Sessel, auch zum Schlafen verstellbar, Sopha, Stühle, Russ.-Comel, Schränke Friedrichstraße 47, Butter-Handlung.

Gas-einrichtung, (2 Schaufenster u. Laden) bill. zu verkaufen. A. Maass. Gr. Burgstraße 4. 4183

Zu verkaufen

Bade-Ofen mit Röhren 25 Mk., Denschirm 2 Mk., Schreibtisch 5 Mk., vollst. Gefindepbett 40 Mk., vollst. Kinderbett mit Sprungfeder-Matratze 40 Mk., Mah.-Waschkommode mit weißer Marmorplatte 30 Mk., Nummer-Diener 1 Mk., Clavierstuhl 6 Mk., langer Tisch 3 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4349

Zwei schöne Erkerstühle mit Kolläden u. Staubteller, 1,46 Mk. breit, 2,15 Mk. hoch, billig zu verk. Näh. Kirchhofgasse 7, 1. St. 4067

Ein eisernes Reservoir, ca. 2 Mr. hoch, 2 Mr. breit, 0,40 tief, zu verkaufen. L. Mess. Webergasse 4. 3475

Zehn frisch geleerte neue Portwein-Fässer zu verkaufen Kellerei Schwalbacherstraße 7. 449

Größere Delfässer u. Petroleumfässer.

Seifensabrik C. W. Poths, Langgasse 19. 4390

200 gut erhaltene Gartenstühle

billig zu verkaufen durch Karl Kaltwasser, Auctionator, 5. Wellrichstraße 5. 391

Einfahrtsthor, 2,60-3,90 groß, 3 Fenster, 1,05-2,08 gr., mit Gantiergängen, wände und Läden, und ein Glasabschluß, 1,20-3,10 gr., b. zu verk. Näh. b. L. Meurer. Architect, Louisenstraße 2.

Gut erhaltenes Einfahrtsthor, 2,60 Mr. breit, 3,70 Mr. hoch, und eine Glasabschluß-Thüre billig zu verkaufen. Näh. beim Architect L. Meurer. Louisenstraße 2. 3775

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 Hb. Mr. Patentschlauch Blatterstraße 10. 3465

Leichte Tannen-Stämmchen von 10-14 Mr. Länge und 12-18 Cmt. Durchmesser, schönes Holz, für Gerüststangen geeignet, sind pro Fmtr. zu 20 Mk. geliefert zu verkaufen. Bestellung beim Gastwirth Emmel, „Zur Stadt Karlsruhe“, Kirchgasse 30.

Verkaufte Russ.-Tannen (in jeder Größe) billig zu haben. Näh. beim Sodawasser-Fabrikant Eichhorn. Adlerstraße 13.

Zu verkaufen 4 Blumenkasten (f. einen Balkon) Rheinstraße 94, 3. St. 1812

Drei Brände Backsteine (2 Mantelöfen), im Ganzen oder auch abgeteilt, zu verkaufen Helenestraße 10, Part. 4266

Adlerstraße 63 eine größere Parthie guter Rühmst zu verk. 4266

Ein starkes Arbeitspferd

ist preiswerth zu verk. Näh. bei Wilhelm Böhm. Villa Knoop

Auf Hofgut Weisberg

siehe hochtrachtige und frischmilchende Kühe zum Verkauf, sowie Magnum bonum-Kartoffeln der Gemmer zu drei Mark.

Zwei junge Spitzhunde zu verkaufen Wellrichstraße 5, Part. 391

Ein großer wachsender Hund billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 2, Laden.

Schöner schwarzer Fudel,

sehr gelehrt, billig zu verk. Adelsbaidstraße 56, 3.

Kanarienvogel (Männ. u. Weib.) zu verk. Nerostr. 18, 1. St. 4390

Zehn Fühner und 1 Sahn zu verkaufen Taunusstraße 31.

99.
4089
e-Gin
ob), gr.
zu den
8948
erhalten
2814
Bretsp.
ommer-
erfarren
Näh.
4148
Näh.
bedrid-
3880
erkaufen



No. 99. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 28. Februar.

41. Jahrgang. 1893.



Für den Monat März!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinender

Wiesbadener Tagblatt

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

== monatlich 50 Pfennig ==

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Waldröschen.** Roman von Karl v. Reiskner.

(7. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Großmütterchen.** Von Caroline Häusser.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Von Lissabon aus, wo Kolumbus am 8. Februar 1493 vor Anker ging, verbreitete sich die Nachricht von seiner Heimkehr wie ein Lauffeuer durchs Land, und die mitgenommenen Indianer wurden von der schaulustigen Menge angefaßt. Der König von Portugal, Johann II., welcher sich in der Nähe Lissabons aufhielt, liess ebenfalls von dem vielbesprochenen Ereignis und liess den Entdecker zu seinen Hof kommen; er nahm ihn freundlich auf, that aber den Ausdruch, daß nach den Schenkungen der Päpste und seinen Verträgen mit Spanien die entdeckten Länder eigentlich ihm zustämen. Da meinten einige seiner Hofleute, ihrem Könige einen Gefallen zu thun, wenn sie Kolumbus heimtügen; sie wollten wie von ungefähr Streit mit ihm anfangen und ihn bei der Gelegenheit tödten. Das wurde aber vom Könige verhindert und Kolumbus mit Ehrenbegleitungen entlassen.

(*) **Frühlingsnäh.** Seit einigen Tagen lassen die gesiederten Längler auf Ähren und Auen ihre ersten Lieber erschallen. Die Lerche schwingt sich jubelnd in die Lüfte, der Buchfink schlägt in Baum und Strauch, die Meise ruft dem Landmann ihr „Spiz die Schar!“ zu, und zum frühen Morgen bis zum späten Abend singt die nimmermüde Schwarzamstel ihr tröstliches Lied. Den langen Winter vergessend, freut sich Alles der wiedererwachten Natur, den Nahens des Frühlings!

= **Frühlingsblumen.** So lautete das Thema, welches Herr Kunst- und Handelsgärtner M. Koenig jr. am Samstag in der dritten öffentlichen Versammlung des Wiesbadener Gartenbauvereins in der Turnhalle der höheren Mädterschule in fesselnder Weise in längerem Vortrag behandelte. Redner wies zunächst darauf hin, wie nach den langen öden Tagen des Winters beim Erwachen der Natur gerade die ersten Blumen in Garten und Feld auf den Naturfreund einen ganz besonderen Reiz ausüben, und daß die ersten Strahlen der Frühlingssonne eine ganze Reihe lieblicher Blüten zur Entfaltung bringen. Durch große Unprachtslosigkeit in der Kultur zeichne sich besonders eine in Deutschland fast gar nicht wachsende Pflanze aus, die Christrose (Helleborus niger), welche oft schon zu Weihnachten ihre schönen, reinweißen, sternförmigen Blüten entfalte. Wie die Kunst des Gärtners diese schöne Pflanzenart gerade in den letzten Jahren verbesserte, veranschaulichte der Redner an zahlreichen Blüten selbstkultivirter Varietäten, welche neben großer Formenähnlichkeit alle Farben vom reinen Weiß bis zur saten purpurviolettten Farbe zeigten. Besonders empfahl der Redner noch als leicht zu bewandelnde reizende Frühlingsblüher das Schneeglöckchen, die Stokros, Leberblümchen, Veilchen sowie die verschiedenen Primeln- und Narzissenarten. Er gab zugleich gute, allgemein verständliche Winke in Bezug auf den Standort und die Pflege dieser lieblichen Frühlingskinder. Das Publikum bewunderte dem Redner am Schluß seiner trefflichen Ausführungen reichen Beifall. — Die dem Vortrag folgende Pflanzen-Verloosung schien die An-

weisenden sichtlich zu befriedigen; es gelangten nur schöne, zum Theil sogar recht werthvolle Pflanzen zur Verloosung.

△ **Die Bienenzüchterversammlung** am Sonntag war eine gut besuchte. Von allen Seiten konnte man hören, daß trotz der außerordentlich starken Winterkälte bei den Bienenzüchtern nur äußerst wenige Verluste zu beklagen sind. Die Frage: „Was hat jetzt der Imker an seinen Bienenstöckern zu verrichten, um sie zur größten Leistungsfähigkeit zu bringen?“ wurde durch den Vorsitzenden eingeleitet und gab zu einer lebhaften Besprechung Anlaß. Den Bericht über den im September vorigen Jahres zu Nacht abgehaltenen Bienenzüchterkurs erstattete Herr S. Nach dem von ihm als Kurstist geführten Tagebuch besprach er all das, was dort mündlich erläutert und praktisch vorgezeigt worden ist. Die Versammlung folgte mit lebhaftem Interesse den schönen Ausführungen. Es ist mit ziemlicher Gewissheit anzunehmen, daß der von dem Herrn Referenten ausgesprochene Wunsch, es möchte von den Mitgliedern der hiesigen Sektion für die Folge mehr Gebrauch von der in den Kursen sich darbietenden Gelegenheit gemacht werden, schon im laufenden Jahre sich verwirklichen wird.

-o- **Turnerisches.** Auf Veranlassung des Koblenzer Turnvereins hat sich vor längerer Zeit aus mehreren Vereinen in der näheren und weiteren Umgebung von Koblenz, am Rhein und an der Lahn ein neuer Turngau gebildet, welcher sich den Namen „Rheinland“ beigelegt und wiederholt vergebens um seine Aufnahme in den Mittelrheinreis nachgesucht hat. Gestern fand wiederum eine Berathung des geschäftsführenden Ausschusses des Mittelrheinreises mit den Vertretern des Gaus „Rheinland“ und des „Rhein-Mosel-Gaus“, in dessen Grenzen der erstere Gau einschneidet, in Boppard statt. Derselbe hatte das Resultat, daß dem Gau „Rheinland“ die Aufnahme in den Kreis bis zur endgültigen Auseinandersetzung mit dem anderen Gau wegen der Grenzverhältnisse verweigert wird. — Am nächsten Mittwoch, den 1. März cr., Abends 8 1/2 Uhr, wird in der Turnhalle der „Turngesellschaft“ eine Vorturnerübung des Gaus „Wiesbaden“ abgehalten.

-o- **Die Portrait-Skizzen** für den Festsaal des neuen Rathhauses rühren nicht, wie es in Folge Druckfehlers in der gestrigen Abend-Ausgabe heißt, von dem Maler G. Zimmermann in Mannheim, sondern von dem Maler G. Zimmermann in München her.

-o- **Die Lieferung** von 100 Kubikmeter Hartbasalt-Trottoirplatten ist dem Herrn Friedrich Meier hier als Vertreter des „Basaltwerks Dabelsheim“ in Oberhessen zum Preise von 35 Mark pro Kubikmeter, und die Lieferung von 270 Kubikmeter Basalt-Plattenssteinen, Kölner Format, zu dem Preise von 37 Mk. pro Kubikmeter der Firma W. B. A. u. J. Wwe. Nachf. in Klein-Steinheim bei Hanau übertragen worden.

= **Gefühlswechsel.** Frau Margarethe Fischer Wwe. hat ihr Haus Walramstraße 23 an Herrn Schlosser Karl Höhn verkauft.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Kapelle des „Uniformirten Krieger- und Militär-Vereins“ brachte unter Leitung des ehemaligen Stabstrompeters und jetzigen Kapellmeisters des Vereins, Herrn Erdmann, dem Herrn Lieutenant Freiherrn v. Hadel ein Morgenständchen. Freiherr v. Hadel lud das Musikkorps in das Restaurant des Herrn Gleichbächer (Poppenschildchen) ein, woselbst genannter Herr die Musik festlich bewirthete und dem Korps, besonders aber dem Herrn Kapellmeister Erdmann, wiederholt sein Lob über die vorzüglichen Leistungen aussprach.

* Mittwoch, den 1. März, Abends 8 1/2 Uhr, hält Herr Rechtsanwält Volkmar aus Berlin im „Verein für volksverständliche Gesundheitspflege“ (Hotel Schützenhof) einen Vortrag über „Aufsteigende Krankheiten, ihre Verhütung und das Reichthumengesetz“. Herr Volkmar ist ein ausgezeichneter Redner und hat über diesen wichtigen Gegenstand unter starker Theilnehmung auch in Frankfurt a. M. gesprochen. Wir dürfen deshalb auf eine recht zahlreiche Zuhörerschaft rechnen. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Herr Kaufmann D. Kahn von hier schreibt uns: „In Berücksichtigung des Referats über den letzten Vortragsabend des „Christl. Arbeitervereins“ setze ich mich zur Konstatirung der Thatsache veranlaßt, daß ich bereits im Laufe der Sitzung Gelegenheit nahm, gegen die

mir insinuirt, „unbuddhame Redewendung“ mit aller Entschiedenheit Verwahrung einzulegen.“

* Der Bericht über die den Antisemitismus besprechende Versammlung des „Christlichen Arbeitervereins“ erfordert eine Richtigstellung. Dem Vortrag des Herrn Pfarrer Müller aus Deggheim wurde zwar Beifall gezollt am Schlusse, doch fanden die Ausführungen der Antisemiten weit lebhafteren Beifall. Die Antisemiten vertheidigten auch nicht die christliche Religion, obgleich Herr Kahn sich erlaubt hat, gegen die Christen zu sprechen. Thatsache ist, daß die Antisemiten nur auf wirtschaftlichem Gebiete gegen das Judenthum vorgehen. Es stimmt auch nicht, wenn in dem Berichte behauptet ist, Freiherr v. Eberstein habe gesagt, er könne Herrn Kahn zur gemeinsamen Arbeit die Hand reichen. Es ergiebt sich dies schon aus dem etwas turbulenten Schlussaccord, in Folge dessen Herr Kahn nicht mehr im Lokale verbleiben konnte.

— **Harrod, 27. Febr.** Im vorigen Herbst wurde in der Obstausstellung zu Schierstein Harrods Obst, das nur auf Hochstämmen im freien Felde gezogen worden war, der erste Preis, die silberne Staatsmedaille, zuerkannt. Nachdem die hiesigen Obstzüchter solche Erfolge erreicht haben, wollen sie jetzt auch auf die Formobstbaumzucht ihr Augenmerk richten. Deshalb hielt Herr Kreisobstbaulehrer Reholz gestern Abend dahier vor einer großen Versammlung einen lehrreichen Vortrag über die Anzucht und spätere Behandlung der verschiedenen Formobstbäume, über Neben- und Beerenanpflanzungen. Dieser durch Zeichnungen außerordentlich gut veranschaulichte Vortrag wurde mit dem größten Beifall aufgenommen, und mehrere Baumzüchter beschloffen, schon in diesem Frühjahr solche Anpflanzungen vorzunehmen. Sicherlich wird es nicht bei einem schüchternen Versuch bleiben; sondern bald werden die strebsamen Baumzüchter auch auf diesem Gebiete schöne Erfolge erringen.

(?) **Flörsheim a. M., 26. Febr.** Gegenüber den sich stets steigenden Güterpreisen und der stetigen Erhöhung des Pachtzinses harmoniren die Klagen der Landwirthe, daß aus der Bearbeitung des Grund und Bodens nichts mehr herauszuschlagen wäre, schlecht, man müßte denn annehmen, daß die Landwirthe Acker kaufen und pachten, nur um ihre Arbeit zu vermehren. Hier ist der Preis für den Morgen (100 Ruthen gleich 25 Ar) in den letzten Jahren um 2—300 M. in die Höhe gegangen, und die Ackerverpachtungen weisen mit jedem Jahre höhere Resultate auf. Bei der gestern stattgehabten Verpachtung eines Güterkomplexes des hiesigen Pfarrgutes wurden 146 M. mehr erzielt, als bei dem vorhergehenden Tausch, bei welchem der Pachtzins auch schon ein ansehnlicher war. 40 M. pro Morgen ist gewiß schon eine hohe Pacht; gestern wurden aber einige bevorzugte Acker bis zu 60 M. verpachtet. Mit dem Nichtrentiren des Ackerbaues scheint es demnach doch nicht so schlecht bestellt zu sein.

Deutsches Reich.

* **Zur Frage der Schulferien** äußerte sich der Kultusminister Boffe am Samstag im Abgeordnetenhaus: Ich fand bei meinem Amtsantritt verschiedene Anregungen in Bezug auf die Ferien vor. Zum Theil wurde die Verlegung der Ferien bis in den August verlangt. Ich habe zunächst die Provinzialaufsichtskollegien befragt. Die Berichte derselben gehen weit auseinander. Außerdem ist eine Menge Material eingegangen von Eltern, von Gastwirthen, in den Sommerfrischen von Badeverwaltungen, Lehrerkollegien u. s. w. Da es wünschenswerth war, jetzt bald zu einer Entscheidung zu kommen, habe ich von großen Veränderungen für dieses Jahr Abstand genommen und den Beginn der Ferien auf den 14. Juli festgelegt. Eine kleine Aenderung, mit der man aber allgemein zufrieden zu sein scheint. Die Frage wird nochmals eingehend geprüft, denn sie hängt mit wichtigen Fragen des Unterrichtsbetriebes zusammen. Namentlich die vorgeschlagene anderweitige Semestereinteilung würde tief eingreifen auch in den Unterrichtsbetrieb der Universitäten. Zur Erledigung habe ich bisher noch keine Zeit gefunden.

Ausland.

* **Italien.** Die politischen Kreise Roms unterziehen die Haltung Oesterreichs gegenüber dem Dreibunde einer Kritik infolge des Umstandes, daß der Kaiser von Oesterreich dem Papste ein Geschenk gemacht hat.

* **Frankreich.** Der Panama-Prozeß kommt am 8. März vor die Geschworenen. Es sind 4 Tage für die Verhandlungen angesetzt. Der „Figaro“ glaubt, der Prozeß werde noch Manches ans Tageslicht bringen. — Die Wahl Ferrys zum Senatspräsidenten findet auch in der auswärtigen Presse Beifall. Die „Daily News“ sagen, er sei der kompetenteste Mann für das Präsidium. Der „Standard“ schreibt, Ferry sei der standhafteste Mann Frankreichs. Die „Morning Post“ sagt, der Senat habe seine größte Ungerechtigkeit wieder gut gemacht gegen einen der kompetentesten Politiker Frankreichs. Die meisten Zeitungen konstatiren, daß die Wahl ein weiterer Schritt zu der Kandidatur für die Präsidentschaft Ferrys sei. — In dem großen Ballfeste, welches in Paris der Präsident der Republik und Frau Carnot am 24. Februar gaben, hatten sich über fünfzigtausend Personen im Casino-Palaste eingefunden. Das Fest, das nach zehn Uhr begann, war um ein Uhr Morgens noch nicht beendet. Der ganze Saal war wundervoll mit Blumen und Gobelins geschmückt. In dem halbrunden Saale, welcher für das diplomatische Korps bestimmt ist, hing über einer Blumengruppe die berühmte Gobelins-Tapete „Das Urtheil des Paris“, welche Frau v. Maintenon einst in ihrer Brüderie „ausbessern“ ließ. Der Präsident der Republik sah so gleichmüthig, wie immer, aus und verrieth mit keinem Zuge, daß die Wahl Jules Ferrys zum Senatspräsidenten, von der in allen Gassen gesprochen wurde, ihm Sorgen bereiten könnte. Frau Carnot war nach ihrer

Gemohnheit die Liebeshäufigkeit selbst und trug mit Eleganz einen Schlepprock aus schillerndem Dahliarosa über einer Robe aus goldschimmerndem, cremefarbigem Atlas. In ihrem schwarzen Haar glänzte ein Diamanten-Nigrette neben einem Ruff aus Vilsa-Federn.

* **Afrika.** Weiteren bei der Verwaltung des Kongostaates einge-
laufenen Nachrichten zufolge sind der frühere Resident von Katanga-Bippen und dessen Begleiter Debraze während eines Angriffs auf die Araber getödtet worden. Lieutenant Chaltin überreichte bei der Rückkehr von Arumini die Araber bei Sadumba und schlug sie in die Flucht. Sie flohen in großer Unordnung unter Zurücklassung von Waffen und Munition. Nach dem Kampfe wurden viele Araber von den Eingeborenen niedergemacht und achtzig Sklaven in Freiheit gesetzt.

* **Amerika.** Nach einer aus New-York eingehenden Meldung über das Vermögen des bekannten amerikanischen Schutzmanns McKinley der Konkurs eröffnet worden. Derselbe hatte für einen ganz Freund Wechsel acceptirt, welche nicht honorirt worden sind. McKinley hat seinen Posten als Gouverneur des Staates Ohio bereits niedergelegt. — Der Schematismus der katholischen Kirche in den Vereinigten Staaten für 1893 giebt folgende Zahlen an: Erzbischöfe 14, Bischöfe 75, Weltpriester 6945, Ordenspriester 2443, Kirchen 847, Missionsstationen 3455, Kapellen 1763, Seminare 36, Böglinge für den Weltklerus 1845, Kollegien 127, höhere Mädchenschulen 656, Pfarrschulen 3587, Kinder in den Pfarrschulen 738,269, Waisenanstalten 245, Waisenkinder in denselben 26,533; Kranken- und sonstige Versorgungsanstalten 163, katholische Bevölkerung 8,806,095 Seelen.

* **Australien.** Dem Reuterschen Bureau wird aus Auckland gemeldet, daß der König der Tongainel an Infuenza gestorben ist.

Aus Kunst und Leben.

* **Hermine Hardtmuth-Spies.** Ueber den Lebensgang und die selten reiche Begabung dieser, wie schon gemeldet, am Sonntag verstorbenen Künstlerin finden wir in der „Gartenlaube“ Nr. 13 von 1887, welche auch das wohlgetroffene Bildniß der verbliebenen Sängerin enthielt, folgende Mittheilungen: „Hermine Spies wurde als Tochter des Hütten-
direktors auf Zühnerberger Hütte bei Weisburg an der Lahn geboren. Rann zwei Jahre alt, verlor sie die väterlich forgende Mutter. An deren Stelle waltete nicht „die Fremde liebevoller“, sondern eine das Kind sorgsam haltende Tante, Schwester der Mutter, eine musikalisch hoch begabte Dame, welche früh schon das Talent des Kindes entdeckte. Im Hause des Vaters wurde viel und gut musiziert. So entwickelte sich der musikalische Sinn des Kindes sicher und in bester Richtung, und nachdem Hermine, 14 Jahre alt, aus dem Stillsitzen der Heimarthe in das Bernhardtische Institut in Wiesbaden versetzt worden war, konnte sie als gut vorbereitete Gesangs-
schülerin in die wohlbekannte Freudenbergsche Musikschule eintreten. Es ist bemerkeuswerth, daß die jetzt so berühmte Alt-
sängerin damals in ihrem hellen lieblichen — Sopran das Wohlgefallen ihrer Lehrer erregte. Erst allmählich vollzog sich die Umwandlung des Timbres, der in seiner späteren Art nicht wenig die früheren Lehrer in Erinnerung geistig brachte. Zwei Jahre studirte sie dann bei Professor Sieber in Berlin „italienische Gesangsmethode“, die jedenfalls das Gute hatte, der Künstlerin zu dem bei ihrem mächtvollen Organ doppelt bewundernswürdigen Ansatze zu verhelfen. Meißter Stockhausen empfing die so wohl vorbereitete Schülerin mit Freuden. In seiner Schule entwickelte sie alle jene Eigenschaften, welche wir heute als die anziehenden Eigenthümlichkeiten der Spies an dem meisten bewundern: die Innigkeit und Tiefe der Auffassung, das ursprüngliche Feuer und die hinreichende Begeisterung in der Auffassung. Noch als Schülerin erprobte Hermine Spies zuerst ihre Leistungsfähigkeit in einer kleinen Altparte auf dem Musikfeste zu Mainz heim im Mai 1881, aber erst das Berliner Debut im Februar 1883 war die ersten Leipziger Erfolge im April desselben Jahres eröffneten für die Ruhmeslaufbahn. Wer vermöchte diese in den zahllosen Konzerten zu schildern, die sie im Herbst 1883 auch zum ersten Male nach der hiesigen Musikmetropole Wien führten. Ueberall führte ihr Auftreten den glänzenden Siege.“

* **Ueber das neue Quartett des Herrn Musikdirektors Weber** hier lesen wir in den „Münch. N. N.“ u. A.: Die Herren Walter, Ziegler, Wollnhaas und Bennat eröffneten gestern die Reihe der Quartett-Abende und spielten dabei ein neues Quartett von J. M. Weber, das von der Kammermusik-Gesellschaft in Petersburg im Jahre 1892 den ersten Preis erhalten hat. Das mit ausgezeichneter Kenntniß der Instrumente ausgearbeitete Werk ist in allen Sätzen interessant, es herrscht in ihnen eine phantasievolle und stets lebendig empfindende Musiknatur aus. Der im ersten Satz angelegene elegische Grundton beherrscht auch mehr oder weniger die übrigen Theile, die durch reiche Gestaltung der Harmonik und Stimmführung sowie originelle Klangwirkungen hervorgehoben. Am gehaltvollsten erheben sich die drei letzten Sätze: Einmal, welchem der Komponist die in freiem rhapsodischen Stil gehaltene, reizvolle, klagevolle Hauptmelodie kunstvoll in allen Instrumenten durchzuführen und mit reichen Figurenationen zu umgeben versteht. Das in dem Theilen musterhaft gezeichnete Werk fand eine beifällige Aufnahme.

* **Frankfurter Stadttheater.** Boden-Spielentwurf. Opernhaus. Dienstag, den 28. Febr.: „Lorelei“. Die beiden Schwestern Mittwoch, den 1. März: Zum Beiden der Pensionen und Wittwen der Kaiserin des Theater-Orchesters: Konzert, unter Leitung des Kapellmeisters Kumpel. Donnerstag, den 2.: Die weiße Dame. „Coppelia“ (I. und II. Akt). Freitag, den 3.: Festes Gastspiel. Kammerfängers Herrn M. Albari: „Die Meisterfinger“. Samstag, 4.: „Der schwarze Domino“. „Wiener Walzer“. Sonntag, den 5., Nachmittags 3½ Uhr: „Schneewittchen“. Abends 7 Uhr: „Martha“. Schauspiel. 1. Dienstag, den 28. Febr.: „Tartuffe“. „Der Geizige“. Mittwoch, 1. März: „Götter und Menschen“. Freitag, den 3.: „Die Neuweltmänner“.

Der glühende Funke". In Civil. Samstag, den 4.: „Don Carlos". Sonntag, den 5.: „Neu einkubirt: Olette". Montag, den 6.: „Registrator auf Meisen" (neu einkubirt).

Geschwindigkeit der Fixsterne. Das Sonnensystem als Ganzes bewegt sich im Raume fort. Infolge dessen scheinen die näher gelegenen Fixsterne sich allmählich zu verschieben. Diese Bewegungen, die sich mit den wirklichen Eigenbewegungen der Sterne vermengen, sind sehr geringfügig wegen der großen Entfernung der Fixsterne. Die Geschwindigkeit der Bewegung scheint jetzt etwas besser bekannt werden zu sollen. Auf dem Potsdamer Observatorium hat man nach der sogenannten spektroskopischen Methode die Geschwindigkeit bestimmt, womit einige hellere Sterne sich vom Sonnensystem weg oder nach ihm hin zu bewegen scheinen. Die Geschwindigkeit ergab sich hieraus zu 13 Kilometer in der Sekunde, immer noch mit einer Unsicherheit von 3 Kilometer.

Kleine Chronik.

In der letzten Sitzung der „Gesellschaft für Heimathkunde der Provinz Brandenburg" in Berlin legte der Vorsitzende ein originelles Protokoll aus dem Jahre 1758 vor, nach welchem ein Förster Fuhrmann in Trierdorf einen Hasen besessen haben will, der innerhalb dreier Jahre, jedes Mal um die Osterzeit, zusammen fünf Eier gelegt habe. — Die Ehre des Osterhasen dürfte damit gerettet sein!

Am 22. Februar wurde auf Veranlassung der „Gesellschaft zum Schutze der Jugend gegen grausame Behandlung" in Bolton bei London ein Bergmann verhaftet, der sein siebenjähriges Kind so lange vor das Feuer stellte, bis ein Theil seines Körpers geröstet war, worauf er ihm die Haut mit Nadeln stach. Das Opfer dieser Unmenschlichkeit befindet sich in Lebensgefahr.

In Charleroi kürzten drei Vergleute in einen Schacht, auf das Dach des Fahrruhles, und blieben sämmtlich sofort todt.

Vermischtes.

Ein fahrendes Herren-Garderoben-Geschäft ist die neueste Erfindung auf dem Gebiet der Berliner Straßenreflektoren. Ein zierlicher Wagen, rings von Glaswänden umgeben, fährt mit Schellengeläut durch die Straßen. Im Innern erblickt man Hosen, Westen, Jacken in allen Farben, elegante schwarze Anzüge und Leibrosen, jedes Stück mit Preisen versehen und wie zum Anproben bereit. Das Originellste aber ist die Befestigung des Wagens durch eine aus drei arbeitenden Schneidern bestehende Gruppe in höchst naturwahrer und humoristischer Auffassung.

Folgende anmuthige Stillebühne findet sich im „Hamd. Korr.": „Eine der wunderbaren Enten", die jemals in Washington aufgeflogen, der man auf den ersten Blick ansieht, daß sie in der Carnevalszeit ausgebrütet worden, ist unbedingt die über amerikanisch-russisch-französische Abmachungen — eine Ente, die, wenn das Ei, woraus sie hervorgegangen, wirklich von Männern in hervorragender Stellung gelegt sein sollte, dennoch verfliegen wird, wie die tollste Faschingslust, und gleich dieser nichts zurücklassen wird, als einen — riesigen Kater."

Wettfahrt auf dem Tretrad. In der von der letzten Weltausstellung herrührenden Maschinen-Gallerie auf dem Marsfelde beginnt heute Abend ein Match zwischen den zwei Radfahrern Tarrant und Corrie auf eine Entfernung von 1000 Kilometer. Um diese zurückzulegen, muß 2500 Mal die Rinde um die Fahrbahn des Maschinenpalaßes gemacht werden, was ungefähr 48 Stunden erheischt.

Das tragische Ende einer Hochzeitsreise. Die Tochter des Budapestener Klavierfabrikanten Ghmel, Margit, verheiratete v. Walla, ist in Wien auf der Hochzeitsreise gestorben. Am 4. Februar wurde Gräfin Ghmel in Budapest von dem Gutsbesitzer Göza v. Walla zum Traualtar geführt, und noch an demselben Tage trat das junge Ehepaar eine Hochzeitsreise nach dem Süden an. Sie beabsichtigten, einige Tage in Wien Station zu machen, und nahmen daselbst im „Hotel Imperial" Absteigequartier. Am nächsten Morgen ging der junge Gheumann aus und ließ seine junge Gattin allein im Hotel zurück. Sie war im Morgensleibe und wärmte sich am offenen Kamine. Zu Gedanken verjunken, merkte sie nicht, daß ihre Kleider infolge der aus dem Kamin springenden Funken sich entzündeten. Bald aber hatten die Flammen weiter um sich gegriffen. Die junge Frau hatte die Geistesgegenwart, sich auf die Erde zu werfen und mit einem Teppiche den Brand zu hemmen. Sie hatte zwar keine schweren Brandwunden erlitten, allein der Schrecken, der sich ihrer bemächtigte, war so groß, daß sie in eine schwere Krankheit verfiel, der sie erlag.

Ein tragikomisches Stücklein ist in Ponte-Treja im Tessiner Kanton verübt worden. Am Samstag Abend wurden zwei Bürger von Ponte-Treja über die Grenze auf italienisches Gebiet gelockt, dort unter irgend einem Vorwand verhaftet, eingesperrt und bis am Sonntag Nachmittag, als die Abstimung vorüber, gefangen gehalten, so daß dieselben von ihrem Stimmrechte keinen Gebrauch machen konnten.

Eine Millionenschenkung. Ein zum Katholizismus übergetretener holländischer Protestant schenkte zum Ausbau der Kirche in Lourdes drei Millionen Francs. Er hinterlegte die Summe bei der holländischen Kasse in Trarbes; überließ verpflichtete sich der Holländer, nicht nur bessere Bücher über die „Wunderthaten" von Lourdes, sondern auch Zolas nächsten Roman „Lourdes", falls dieser zum Ruhme des Wallfahrtsortes beitragen sollte, in alle bekannten Sprachen übersetzen zu lassen.

Kostbare Brillanten. Die Spanierin Otero, welche im vorigen Winter in Berlin auftrat und im letzten Sommer aus Ostende polizeilich ausgewiesen wurde, fiel überall durch ihre zahllosen Diamanten auf. Kürzlich soll sie nun in Budapest sechzehn große „Brillanten von reinem

Wasser" verkauft haben an die Schauspielerin Anka Hegeti aus dem Volks-theater. Diese gab aber kein Fürstenthum dafür, sondern bloß, wie das „Pub. Tagbl." erzählt, hundertsechzig Gulden, also für jedes Stück zehn Gulden. Die kostbaren Diamanten waren unecht!

Ein Hauptmann im Unterrod. Die amerikanische Schauspielerin Miss Kate Calhoun, die gegenwärtig im Odeon zu Paris auftritt, hat in ihrem Heimathlande eine Compagnie Soldaten unter ihrem Befehl. Das Regiment, zu welchem diese Compagnie gehört, steht im Staate Georgia. Als die anmuthige Künstlerin vor einiger Zeit in diesem Staate einen kurzen Aufenthalt nahm, erhielt sie von der Regierung den Titel eines Hauptmanns im Civil-Regiment als Dank für die von ihrem Großvater John Caldwell Calhoun, dem berühmten Senatspräsidenten der Vereinigten Staaten, seinem Lande geleisteten Dienste. Bei der großen Parade, die einige Tage später stattfand, bestrich das Regiment vor dem neuernannten weiblichen Hauptmann. Man sah bei dieser Gelegenheit von der sonstigen strengen Disziplin ab, und fast jeder Soldat blieb vor dem Hrn. Hauptmann stehen und ließ sich gern ein angenehmes Wortlein von der graziösen Dame sagen: statt des militärischen Grußes gab es zum Schluß ein kameradschaftliches Handschütteln. Miss Kate Calhoun besitzt ein kostbares Andenken an ihr Regiment, eine goldene, mit Brillanten besetzte Brosche, in welche ihre militärischen Titel eingravirt wurden.

Aus Kindermund. Die kleine Elise fragte: „Mama, warum jagte Papa gestern Abend: Es kliegt ein Engel durchs Zimmer?" — Die Mutter belehrte das witzbegierige Töchterlein: „Wenn man in Gesellschaft ist, liebes Kind, und wenn da die Unterhaltung stockt und es ganz stille ist, so pflegt man zu sagen: Es kliegt ein Engel durchs Zimmer!" — Einige Tage später war großer Kaffeelächel, und als die Unterhaltung über eine der abwesenden Damen sehr lebhaft wurde, fragte die kleine Elise: „Mama, kliegt jetzt ein Teufel durchs Zimmer?"

Marktberichte.

† Frankfurt, 27. Febr. Der heutige Viehmarkt war mit 396 Ochsen, 36 Bullen, 551 Kühen, Mindern und Stieren, 370 Kälbern, 188 Hammeln, 675 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 60—64 Mk., 2. Qualität 52—56 Mk., Bullen 1. Qualität 48—52 Mk., 2. Qualität 39—41 Mk., Kühe, Mindern und Stiere 1. Qualität 48—52 Mk., 2. Qualität 38—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 40—46 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 27. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Aktien 284 1/2 — 1/2. Disconto-Com-mandit 193.20 — 192.90. Lombarden 96 1/2 — 1/2. Gottthardbahn-Aktien 156.60 — 50. Laura-bütte-Aktien 106.70. Bochumer 134.50. Gelsenkirchen 150.50. Saxpener 144.60. 3% Portugiesen —. Schweizer Central 121.90. Schweizer Nordost 110.10. Schweizer Union 75.80. Darmstädter Bank 142.10. Dresdener Bank 153.20. Banque d'Orient —. Deutsche Bank —. Berliner Handels-Gesellschaft —. Tendenz: etwas schwächer auf Realisationen.

Geschäftliches.

M. Bentz, Tuche, Buckstins, auch Anfertigung nach Maas. — Leinen, Tischzeug, Wäsche, Dogheimerstr. 4, Part. Henden nach Maas. 4391

Der Erfolg allein entscheidet. Renhof bei Alpenrod. Die schon öfters gebrauchten Schweizerpillen von Herrn Richard Brandt, Apotheker in Schaffhausen (A. Schachtel M. 1.— in den Apotheken), habe ich für mein Magenleiden angewendet, dieselben haben mir stets sehr gute Wirkung dagegen gethan. Ich kann sie deshalb der Wahrheit gemäß Jedem auf's Beste empfehlen und verbiene mit meinem Willen die Veröffentlichung in den Zeitungen. Karl Böhmer. (Unterschrift vom Bürgermeisteramt beglaubigt.) — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde, die Bezeichnung der echten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silbe 1.5 Gr., Moischusgarbe, Aloe, Abinth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0.12 herzustellen. (Man.-No. 3900) 4

Die Gefahr bei Verwundungen, sei es durch Verbrennung, Ver-brühung, Schnitt, Miß oder sonstige und bei Geschwüren ist stets, daß Schmutz in die Wundstelle eindringt und hierdurch Eiterungen, ja Blutvergiftung hervorgerufen werden. Es ist deshalb ein Gebot der Vernunft, da die meisten Verwundungen unvorhergesehen und plötzlich geschehen, dieselben stets sofort mit größter Vorsicht zu behandeln und eine Dose des nach einem patentirten Verfahren (in Deutschland unter No. 63592) hergestellten Apotheker Flügel's Myrrhen-Creme stets im Hause zu haben. Derselbe ist nach den Berichten der medicinischen Autoritäten durch seine antiseptischen, neubildenden und heilenden Eigenschaften das empfehlenswertheste Wundheilmittel. Um sich vor Täuschung zu bewahren, sei hervorgehoben, daß der echte Flügel'sche Myrrhen-Creme nur in fertig verpackten Dosen à M. 1.— verkauft wird, deren Umhüllung als Schutzmantel einen weißen Halbmond mit Stern in rothem Feld, sowie den Namen: „Flügel" trägt. Erhältlich in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelm's-Apothek, Louisenstraße 2, Dr. Lade's Apotheke). Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und verdichtete Auszug des Myrrhen-harzes. (Man.-No. 3900) 3

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Februar 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld. 101.50			Hyp.-Bk. Hb. 101.		
1.	Dtsch. Reichs-A. 107.70	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.80	4.	4.	166.87	4.	4.	West Sib. fl. 84.50	4.	4.	4.	Meining. Hyp.-B. 95.40	4.
2.	„ „ 101.35	3 1/2	„ „ N & Q 100.95	4 1/2	4.	155.90	4.	4.	„ Gold 95.	4.	4.	4.	4.	101.8
3.	„ „ 87.80	3 1/2	„ „ S 100.	4.	4.	95.	4.	4.	„ Elisabeth stpf. 97.10	4.	4.	4.	4.	103.7
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.70	3 1/2	Darmstadt 100.	4.	4.	49.80	4.	4.	„ stfr. 101.70	4.	4.	4.	4.	99.5
5.	„ „ 101.35	3 1/2	Heidelberg 1890 100.95	4 1/2	4.	121.20	4 1/2	4.	„ Franz-Josef Sib. fl. 83.	4.	4.	4.	4.	100.
6.	„ „ 87.80	3 1/2	Karlsruhe 1886 90.30	4.	4.	110.40	4.	4.	„ Gal. C.-Ldw. 82.30	4.	4.	4.	4.	102.6
7.	Bad. St.-Obl. 105.05	3 1/2	Mainz 100.	4.	4.	75.80	4.	4.	„ 1890 99.50	4.	4.	4.	4.	97.6
8.	„ v. 1886 107.50	3 1/2	Mannheim 1890 98.30	4.	4.	103.50	4.	4.	„ Oest. Localb. Gld. 109.20	4.	4.	4.	4.	101.5
9.	Bayer. 98.70	4.	Wiesbaden 102.80	4.	4.	130.30	4.	4.	„ Nordwest 92.70	4.	4.	4.	4.	103.5
10.	Hambg. St.-Rte. 106.20	5.	Bukarest 1888 97.70	4.	4.	78.80	4.	4.	„ Lit. A. Sib. fl. 82.30	4.	4.	4.	4.	97.2
11.	Hessische Obl. 98.90	5.	Lissabon 2000r 51.20	4.	4.	66.20	4.	4.	„ B. 104.80	4.	4.	4.	4.	96.7
12.	Mecklenbg. Anl. 88.50	4.	Neapel St. gar. Le. 55.05	4.	4.	139.50	4.	4.	„ Süd. Lomb. Gd. 98.35	4.	4.	4.	4.	102
13.	Sächsische Rte. 105.50	4.	Rom Ser. H-VIII 85.45	4.	4.	153.	4.	4.	„ 1871 65.40	4.	4.	4.	4.	97.5
14.	Wittb. Obl. 75-80 101.20	3 1/2	Zürich Fr. 99.70	4.	4.	289.80	4.	4.	„ Ung. Stab. G. fl. 109.40	4.	4.	4.	4.	96.9
15.	Gal. Propin. stfr. fl. 81.95	5.	Pr. Buenos-Air. 35.50	4.	4.	73.40	4.	4.	„ 1-8 Em. Fr. 85.15	4.	4.	4.	4.	102.9
16.	Schwed. Obl. 104.30	4 1/2	Stadt Buenos-Air 56.50	4.	4.	32.20	4.	4.	„ 9 88.50	4.	4.	4.	4.	98.3
17.	„ „ 97.20	4.		4.	4.	85.	4.	4.	„ v. 1885 82.40	4.	4.	4.	4.	80.
18.	„ „ 88.10	4.		4.	4.	162.	4.	4.	„ Erg.-N. 82.50	4.	4.	4.	4.	68.03
19.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.50	3 1/2		4.	4.	67.90	4.	4.	„ Prag-Dux. Gold 109.50	4.	4.	4.	4.	96.
20.	Griech. G.-A. v. 90 62.	4.		4.	4.	127.50	4.	4.	„ Raab-Oedb. 69.70	4.	4.	4.	4.	101.65
21.	„ „ kl. 62.20	4.		4.	4.	99.40	4.	4.	„ Rudolf Silber 82.80	4.	4.	4.	4.	101.15
22.	„ „ v. 87 62.40	4.		4.	4.	87.60	4.	4.	„ (Salzkgrb.) 102.	4.	4.	4.	4.	94.10
23.	Ital. Rente cpt. Lire 93.05	4.		4.	4.	125.	4.	4.	„ Ung. N.-Ost Gld. 89.80	4.	4.	4.	4.	
24.	„ „ ult. 93.50	4.		4.	4.	162.	4.	4.	„ Galizische 58.50	4.	4.	4.	4.	
25.	„ „ 10000r 93.55	4.		4.	4.	93.20	4.	4.	„ Ital. gar. E.-B. Fr. 58.60	4.	4.	4.	4.	
26.	„ „ kleine 93.55	4.		4.	4.	139.70	4.	4.	„ 500r 58.60	4.	4.	4.	4.	
27.	„ „ 57.80	4.		4.	4.	106.90	4.	4.	„ Mittelmeer 90.	4.	4.	4.	4.	
28.	Oest. Gold-Rte. fl. 99.	4.		4.	4.	69.50	4.	4.	„ Livornese 65.	4.	4.	4.	4.	
29.	„ St.-E.-O. (Elis.) 100.	4.		4.	4.	69.	4.	4.	„ Sardin. Second. Le. 81.60	4.	4.	4.	4.	
30.	„ Silb.-Rte. Juli 88.05	4.		4.	4.	132.60	4.	4.	„ Sicilian. E.-B. 96.25	4.	4.	4.	4.	
31.	„ „ April 83.	4.		4.	4.	215.80	4.	4.	„ Süd. (Mér.) Fr. 60.50	4.	4.	4.	4.	
32.	„ Pap.-Rte. Febr. 83.20	4.		4.	4.	97.25	4.	4.	„ Toscan. Central 102.45	4.	4.	4.	4.	
33.	„ „ Mai 83.20	4.		4.	4.	130.	4.	4.	„ Gotthardbahn 108.20	4.	4.	4.	4.	
34.	Portug. St.-Anl. 27.80	4.		4.	4.	67.75	4.	4.	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 80.40	4.	4.	4.	4.	
35.	„ „ aus. Schuld 21.80	4.		4.	4.	250.50	4.	4.	„ Russ. Südwest Rbl. 95.50	4.	4.	4.	4.	
36.	„ „ kleine St. 21.80	4.		4.	4.	191.60	4.	4.	„ Ryssan-Koal. 94.40	4.	4.	4.	4.	
37.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.05	4.		4.	4.	67.90	4.	4.	„ Warsch.-Wien. 99.60	4.	4.	4.	4.	
38.	„ „ kl. 98.05	4.		4.	4.	289.	4.	4.	„ Wladikawkas Rbl. 94.95	4.	4.	4.	4.	
39.	„ „ v. 1892 97.80	4.		4.	4.	109.	4.	4.	„ Anatolische 91.75	4.	4.	4.	4.	
40.	„ „ am. 1890 85.	4.		4.	4.	77.90	4.	4.	„ Port. E.-B. 1889 27.	4.	4.	4.	4.	
41.	„ „ innere Lei 84.80	4.		4.	4.	211.	4.	4.	„ Niedl. Transv. Obl. 98.70	4.	4.	4.	4.	
42.	„ „ aus. 84.85	4.		4.	4.	73.	4.	4.						
43.	Russ. II. Orient Rbl. 69.20	4.		4.	4.	159.50	4.	4.						
44.	„ „ III. Orient 70.30	4.		4.	4.	95.	4.	4.						
45.	„ Cons. v. 1880 98.80	4.		4.	4.	117.90	4.	4.						
46.	„ „ v. Elsb. A.-I.-II. 99.80	4.		4.	4.	129.90	4.	4.						
47.	Serb. amor. G.-R. 80.80	4.		4.	4.	104.	4.	4.						
48.	„ Taback-Rente 80.10	4.		4.	4.	117.	4.	4.						
49.	„ St.-E.-Obl. Afr. 82.40	4.		4.	4.	113.50	4.	4.						
50.	„ „ B. 80.40	4.		4.	4.	84.20	4.	4.						
51.	Spanier cpt. Ps 63.85	4.		4.	4.	88.50	4.	4.						
52.	„ „ ult. 63.	4.		4.	4.	112.50	4.	4.						
53.	„ „ kl. 63.90	4.		4.	4.	107.	4.	4.						
54.	Türk. Egypt.-Tr. 99.50	4.		4.	4.	78.	4.	4.						
55.	Türk. Zoll-Ocpt. 94.	4.		4.	4.	131.50	4.	4.						
56.	„ „ ult. 92.85	4.		4.	4.	186.60	4.	4.						
57.	„ „ Fund. v. 88 87.90	4.		4.	4.	80.	4.	4.						
58.	„ „ priv. v. 1890 76.70	4.		4.	4.	112.	4.	4.						
59.	„ „ cons. 32.80	4.		4.	4.	93.50	4.	4.						
60.	„ „ conv. Lit. B. 21.85	4.		4.	4.	51.50	4.	4.						
61.	„ „ D. 97.70	4.		4.	4.	96.50	4.	4.						
62.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 97.50	4.		4.	4.	78.50	4.	4.						
63.	„ „ ult. 97.80	4.		4.	4.	181.	4.	4.						
64.	„ „ fl. 500 98.30	4.		4.	4.	43.40	4.	4.						
65.	„ „ fl. 100 103.80	4.		4.	4.	314.63	4.	4.						
66.	„ „ fl. 100 86.70	4.		4.	4.	400.87	4.	4.						
67.	„ „ fl. 100 84.90	4.		4.	4.	64.75	4.	4.						
68.	„ „ fl. 100 101.70	4.		4.	4.	209.50	4.	4.						
69.	„ „ fl. 100 81.60	4.		4.	4.	170.25	4.	4.						
70.	„ „ fl. 100 44.50	4.		4.	4.	144.80	4.	4.						
71.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	61.50	4.	4.						
72.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	143.35	4.	4.						
73.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	114.40	4.	4.						
74.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	65.10	4.	4.						
75.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	80.25	4.	4.						
76.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	104.50	4.	4.						
77.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	164.87	4.	4.						
78.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	314.63	4.	4.						
79.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	400.87	4.	4.						
80.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	64.75	4.	4.						
81.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	209.50	4.	4.						
82.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	170.25	4.	4.						
83.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	144.80	4.	4.						
84.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	61.50	4.	4.						
85.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	143.35	4.	4.						
86.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	114.40	4.	4.						
87.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	65.10	4.	4.						
88.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	80.25	4.	4.						
89.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	104.50	4.	4.						
90.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	164.87	4.	4.						
91.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	314.63	4.	4.						
92.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	400.87	4.	4.						
93.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	64.75	4.	4.						
94.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	209.50	4.	4.						
95.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	170.25	4.	4.						
96.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	144.80	4.	4.						
97.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	61.50	4.	4.						
98.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	143.35	4.	4.						
99.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	114.40	4.	4.						
100.	„ „ fl. 100 88.50	4.		4.	4.	65.10	4.	4.						

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten und eine Sonder-Beilage.